

Erscheint jeden Dienstag
u. Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern täglich.

Börsenblatt

für den
Deutschen Buchhandel
und die
mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Alle Zusendungen für
das Börsenblatt sind
an die Redaction zu
richten.

Nº 15.

Leipzig, Freitag am 19. Februar.

1847.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Wie bisher werden auch dieses Jahr die Beiträge für die Zeit vom Schlusse der Jubilate-Messe 1846 bis dahin 1847 zu 2 Thlr. Preußisch gleich nach Ostern von den verehrlichen Mitgliedern des Börsenvereins bei ihren Herren Commissionairs in Leipzig, gegen Quittungen des Kassirers, Herrn H. Schulze in Berlin, eingezogen werden. Die außerhalb Leipzig wohnenden Mitglieder werden daher ersucht, ihre dortigen Commissionairs zur Einlösung dieser Quittungen anzuweisen. Diejenigen Mitglieder, welche seit dem Schlusse der vorjährigen Ostermesse aufgenommen worden sind, haben für die nächste Messe den Beitrag schon mit dem Eintrittsgelde entrichtet, also diesmal einen solchen nicht zu zahlen.

Jena, Leipzig und Berlin, den 1. Februar 1847.

Der Börsenvorstand.

Fr. J. Frommann. W. Vogel. H. Schultze.

Bekanntmachung.

Der Buchhandlung unter der Firma: C. F. Dörfeling in Leipzig ist, wie hierdurch bekannt gemacht wird, in Gemässheit §. 28 der Verordnung vom 5. Februar 1844, die Angelegenheiten der Presse betreffend, zum Betriebe der Schrift:

Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten, unternommen von einer Gesellschaft von Schriftstellern und Künstlern. Erster Band. Lieferung I. Spanien und die Spanier, geschildert von Emanuel v. Guendiaß; illustriert mit vielen Holzschnitten, sauber ausgemalten Volkstrachten und Abbildungen der vorzüglichsten Bau- und Kunstdenkmäler. Brüssel u. Leipzig, Carl Muquardt. 1847. Gedruckt von Delevigne und Gallerwaert in Brüssel. 4. 16 S. der erforderliche Erlaubnischein ausgefertigt worden.

Leipzig, den 15. Februar 1847.

Königlich Sachsische Kreis-Direction.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchb.)

Angekommen in Leipzig am 10.—13. Februar 1847.

Baensel in Magdeburg.

1226. Baumgarten, E., Aufgaben zum Tafel-Rechnen. 1.—4., 6. u. 7. Heft. (oder 6.—9., 11. u. 12. Stufe.) 8. Geh. à * 1 $\frac{1}{4}$ N \mathcal{R}
1227. — dasselbe. 5. Heft (oder 10. Stufe). 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R}
1228. — dasselbe. 8. Heft (od. 13. Stufe.) 8. Geh. * 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R}
1229. — Auflösungend. Aufgaben zum Tafelrechnen der 6.—13. Stufe in übersichtl. Tabellenform. Roy.-4. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R}

Vierzehnter Jahrgang.

Bernhardt'sche Buchb. (L. Baron) in Hamburg.

1230. Bühnenspiele, heitere, in freien Bearbeitungen u. Uebersetzungen nach dem Franz. v. B. A. Herrmann. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R}

Blum in Meiningen.

1231. Hess, E., Reformationsbüchlein für die Jugend der alten Grafschaft Henneberg. 3. unveränd. Aufl. 12. Schleusingen. Geh. * 4 N \mathcal{R}

1232. Uebersicht, tabell., der Maß-, Gewicht- u. Münz-Reduction für verschiedene Städte, und insbesondere für das Herzogth. Sachsen-Meiningen. gr. 4. Hildburghausen. Geh. * 16 N \mathcal{R}

Bödecker in Hamburg.

1233. Handbuch, praktisches grammatical., der deutschen Sprache. Vom Verf. des allgem. Volkssecretärs. 4. (letzte) Lief. 16. Geh. 1 $\frac{1}{8}$ N \mathcal{R}

F. A. Brockhaus in Leipzig.

1234. Real-Enzyklopädie, allgemeine deutsche, Conversations-Lexikon. Neue Ausg. der 9. Aufl. 68. Lief. Ver.-8. Geh. 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R}

1235. Zeitschrift für die historische Theologie. In Verbindung mit der histor.-theolog. Gesellschaft zu Leipzig herausg. von C. W. Niedner. Jahrg. 1847. 1. Heft. gr. 8. pro Jahrg. * 4 N \mathcal{R}

Brockhaus & Avenarius in Leipzig.

1236. Frauen, die, der Bibel. 1. Abth. Frauen des Alten Testaments. 14. und 15. Lief. 4. Subscr.-Pr. à * 8 N \mathcal{R}

1237. Shakspeare-Galerie, neue. 11. u. 12. Lief. 4. Subscr.-Pr. à * 8 N \mathcal{R}

Expedition des Leuchtturms in Bremen.

1238. Leuchtturm, der. Monatsschrift z. Unterhaltung u. Belehrung f. das deutsche Volk. Redig. v. E. Keil. 2. Bd. 1847. 12 Nrn. Mit Stahlstichen. 4. pro Quartal * 24 N \mathcal{R}

Fabricius & Schaefer in Magdeburg.

1239. (Uthlich) 28 Confirmations-Scheine ohne Denksprüche. 4. In Couv. * 5/12 f. — Mit Denksprüchen * 5/12 f.

Förster in Berlin.

1240. Bellermann, F., die Tonleitern u. Musiknoten d. Griechen. gr. 4. Geh. * 1 1/6 f.

1241. Euripides, Hippolytos. Tragödie. Metrisch übertragen v. G. Frize. gr. 8. Geh. 1/2 f.

1242. Kayser, E., das Schiesspulver u. die Schiessbaumwolle. Eine Parallelie. gr. 8. Geh. 18 Nf.

Brandt'sche Verlagsh. in Stuttgart.

1243. Ausland, das belletristische, herausgegeben v. C. Spindler. 715.—717., 787.—795. Bd. 16. Geh. à 2 Nf.

Inh.: 715.—717. Martin d. Kindling o. Denkwürdigkeiten e. Kammerbieners, v. G. Sue. Nach d. Franz. v. A. Zoller. 13.—15. Bdhn. — 787.—795. Die Verschwörung oder Ludwig XIV. u. sein Hof. Von G. Sue. Deutsch von Scherr. 9 Bdhn.

L. J. Tüüs in Tübingen.

1244. Neyscher, A. L., das gemeine u. württemberg. Privatrecht. 2. Bd. 2. Aufl. gr. 8. * 2 f. 6 Nf.

Gräf, Barth & Co. in Breslau.

1245. Koester, H., Luther. Tragödie. I. Th. 8. Geh. 3/4 f.

1246. Pannewitz, J. v., kurze Anleitung zum künstl. Holzanbau. 2. verm. Aufl. gr. 8. Geh. 12 Nf.

Hammerich in Altona.

1247. Bendixen, J., das Votum des Altonaer Zweigvereins über die Ausweisung des Dr. J. Rupp. gr. 8. Geh. 1/8 f.

1248. Commissionsbedenken, das, üb. die Successionsverhältnisse des Herzogth. Schleswig, die Kieler Kritik desselben u. K. Samwer's staatsrechtl. Untersuchung. gr. 8. Geh. 1/2 f.

Heyse in Bremen.

1249. Sommer, C. v., Bericht über meine Reise nach Texas im J. 1846. 8. Geh. * 1 1/3 f.

Kaußler in Landau.

1250. Jahrbuch f. prakt. Pharmacie u. verwandte Fächer. Herausg. unter Redact. v. J. E. Herberger u. F. L. Winckler. Jahrg. 1847. 12 Hefte, gr. 8. In Comm. * 4 f.

Kollmann'sche Buchh. in Augsburg.

1251. Handbibliothek des bayer. Staatsbürgers. Zusammengestellt von e. Geschäftsmanne. 2., durchaus umgearb. u. ganz vervollständ. Aufl. 4. Bd. gr. 8. Geh. * 1 1/6 f.

Landes-Industrie-Comptoir in Weimar.

1252. Cartons u. Ergänzungen zu dem genealog.-histor.-statist. Almanach v. 1846 f. das Jahr 1847. Den 24. oder d. Neuen Folge 2. Jahrg. bildend. 12. Geh. 1/4 f.

Lehmkuhl in Altona.

1253. Sprewitz, A. v., Abhandlung über Anlegung v. Zwangs-Arbeits-Anstalten in den Herzogth. Schleswig u. Holstein. gr. 8. In Comm. Geh. * 1 1/2 f.

Naumburg in Leipzig.

1254. Goehring, C., Geschichte d. poln. Volkes. 7. Heft. 16. Geh. * 1 1/6 f.

1255. Subaltern-Beamte, d. preuss., im Justizdienste. Von e. preuss. Beamten. XI. gr. 8. Geh. 1/2 f.

1256. Sue, G., der ewige Jude, volksthüm. bearb. v. Dr. Schiff. 7. u. 8. Heft. 16. Geh. à * 1 1/6 f.

Orell, Külli & Co. in Zürich.

1257. Anleitung f. Landleute über die Anlegung, Pflanzung, Pflege der Obstbäume. Neue verm. u. gänzl. umgearb. Aufl. durch J. C. v. Reider. gr. 8. Geh. 1/2 f.

Reichardt in Görlitz.

1258. Fischer, G. C., die götti. Prüfungen in der Zeit d. Theuerung. Eine Predigt. 8. In Comm. Geh. * 2 1/2 Nf.

G. Neimer in Berlin.

1259. Liechtenstern, T. v., Atlas d. Erd- u. Staatenkunde. Neue revid. u. verb. Ausg. VII. (Schluss-)Lief. gr. Fol. 1 f.

1260. Zahn, W., Ornamente aller klass. Kunstepochen. XIII. Hft. Fol. * 2 1/2 f.

Steinacker in Leipzig.

1261. Lengnick, A. C. N., der sächs. Cheproces. Nebst e. Anh. gr. 8. Geh. 1 f.

J. F. Steinkov in Stuttgart.

1262. Beleuchtungen der Missionssache. Eine Beilage zum Galwer Missionsblatt. Redact.: Barth. 6. Jahrg. 1847. 12 Nrn. 4. * 8 1/2 Nf.

1263. Buchhändler-Zeitung, süddeutsche. 10. Jahrg. 1847. 52 Nrn. 4. * 2 1/3 f.

1264. Christen-Wote, der. Herausg.: J. C. F. Burk. 17. Jahrg. 1847. 52 Nrn. 4. * 1 1/3 f.

1265. Jugend-Blätter. Monatsschrift zur Förderung wahrer Bildung. Redig. von C. G. Barth. 2. Serie. 2. Halbjahr. 6 Hefte. 4. 1 f.

1266. Missionsblatt für Kinder. Redig. von Barth. 6. Jahrg. 1847. 12 Nrn. 8. * 8 1/2 Nf.

1267. — Galwer. Redakt.: Barth. 20. Jahrg. 1847. 24 Nrn. 4. * 17 Nf.

1268. Monatsblätter für öffentl. Missionsstunden. Redakt.: Barth. Jahrg. 1847. 12 Nrn. gr. 8. * 17 Nf.

Trautwein'sche Buchh. (J. Guttentag) Separat-Conto in Berlin.

1269. Koch, C. F., Beurtheilung der ersten 10 Bände Entscheidungen des K. Geheim-Ober-Tribunals. Beg. 1—21. gr. 8. Geh. * 1 f. 26 Nf.

J. O. Weigel in Leipzig.

1270. Catalog des Bücherlagers v. T. O. Weigel. 2. Suppl. gr. 8. Geh. * 1 1/6 f.

1271. Trinks, C. F., Handbuch d. homöopath. Arzneimittellehre. 1. Bd.

1. Abth. gr. 8. Geh. 2 1/4 f.

Nichtamtlicher Theil.

Zur Göthe-Manipulation.

In Nr. 2 d. Bl. ereifern sich die Herren Blatt, Schlüter und Wendeborn über den von Referenten eingesandten Aufsatz in Nr. 104 von 1846. — Ob aus Veranlassung des bloßen Wieder-Abdrucks einer von den genannten Herren selbst der Publicität übergebenen Anzeige von einer „Denunciation“, von einem „hämischen Aufsatz“, von „unlauteren Motiven“ die Rede sein kann, das bezweifle ich, jedenfalls kann der Umstand, daß die Altonaer Adress-Comptoir-Nachrichten selten über das Weichbild Altonas herauskommen nicht maßgebend in dieser Affaire sein. — Um nun aber die Herren B. S. u. W. völlig zu beruhigen, so will ich gern einräumen, daß es durchaus nichts tadelnswertes ist, wenn der Sortimente ein Werk, welches er für 10 Thlr. einkauft, für 12 Thlr. wieder verkauft. Referent wollte aber auch diesen drei Herren gegenüber gar keinen Zadel aussprechen und ist die allerdings verschiedener Deutung fähige Ueberschrift insofern missverstanden worden.

Ganz anders stellt sich aber diese Affaire für die Cottasche Buchhandlung heraus. Der Umstand, daß dieselbe durch die Concurrenz

von nachgedruckten Ausgaben in ihrem Erwerb bedroht wurde, kann allein dieses Verfahren nicht rechtfertigen. Der Verkauf von Nachdrucken von Göthe, Schiller, Herder und andern Classikern ist in Dänemark sowohl als in Deutschland verboten, es hätte also einer bloßen Beschwerdeführung der Cottaschen Buchhandlung bei den competenten dänischen Behörden bedurft, um den Verkauf der Nachdrücke zu inhibieren. Gieng dies jedoch nicht — wie es sich namentlich die Cottasche Buchhandlung gefallen lassen muß, daß in Stuttgart selbst eine von der dortigen Polizei-Direction gestempelte und mithin obligatorisch autorisierte nachgedruckte Ausgabe verkauft wird — so stand es allerdings der Cottaschen B. frei, ihre Original-Ausgabe so herunter zu setzen, daß jede Nachdruck-Concurrenz unmöglich wurde, nur aber mußte eine solche Preisherabsetzung dann eine allgemeine sein. Wenn aber die Cottasche Buchh. nach den expedirten Parthischen Verkäufen an Kopenhagener und Altonaer Collegen, anderen Collegen diese Werke, ebenfalls bei Parthisen gegen baar bezogen, höher ansetzt, als wo zu die Kopenhagener und Altonaer Collegen sie verkaufen, wenn die Cottasche Buchhandlung — wie ich nachwei-

sen kann — nach jenen Partie-Verkäufen, einzelne Werke von Göthe zu 21 Thlr. mit $3\frac{1}{2}$ p. Et. Rabatt — also 2 Thlr. höher, als wozu sie in Kopenhagen und Altona verkauft wurden — ansetzt, so ist dies, gelindestens gesagt, ein solch einer großen Verlagshandlung ganz unwürdiges Benehmen. Es kann gar nicht gefehlt haben, daß die sogenannte Denunciation für die Altonaer Collegen sich sehr vortheilhaft herausstellte, indem viele herausgerechnet haben werden, daß es vortheilhafter ist, die erwähnten Werke von Altona als von Stuttgart zu beziehen. — Da aber der Cottasche Verlags-Catalog durch diese Vorgänge mangelhaft geworden ist, indem Göthe's Werke factisch 12 Thlr. und nicht 21 Thlr. dem Ladenpreise nach kosten, so dürfen wir wohl baldigst einer Ergänzung desselben oder wenigstens einer berichtigenden Mittheilung entgegen sehen.

Auch zur Lucretia-Frage.

Der Verf. des in No. 8 abgedruckten Aufsatzes mit der Überschrift „Zur Lucretia-Frage“ hätte sich mit seinem Danke gegen die Herren Kollmann und die Meissner'sche Buchhandlung nicht so zu beeilen brauchen. Genannte Herren sind, wie wir aus bester Quelle versichern können, von der Idee, die streitige Frage bis in die letzte Instanz zu verfolgen, zurückgekommen und haben damit unsers Erachtens die beste Partie ergriffen und sich viele vergebliche Kosten erspart. Also hätten denn auch die heftigsten Gegner der Herren Duncker & Humboldt deren gutes Recht in der sogenannten Lucretia-Frage stillschweigend anerkannt.

Entweichungen

I. A hn i n D orf s t e n .

Auf meine letzte Zuschrift vom 23. Jan. a. e. an Herrn Franz Ahn in Dorsten, erhalte ich von dem dortigen Magistrat folgenden Bescheid: „Adressat hat sich heimlich von hier entfernt, ist in Aachen kurze Zeit gewesen und bat sich nach von dort eingegangener Relation nach Rotterdam begeben. Der Brief ist also hier unbestellbar.“

Dorsten, den 27. Januar 1847.

Der Magistrat.

Kroll.

Demgemäß ersuche ich hiermit meine Herren Kollegen, vorläufig Ihre so zahlreichen Sendungen an Herrn Franz. Ahn in Dorsten einzustellen. Leipzig, den 3. Februar 1847.

Ign. Jackowitsch.

II.

Baumann und Kuhn (Eyssenhardt'sche Buchh. zu Berlin.)

Die Voß'sche Zeitung vom 16. Februar enthält folgenden Steckbrief: Die Buchhändler Friedrich Baumann und Karl Johann Ludwig August Kuhn, Besitzer einer Buchhandlung hierselbst unter der Firma „Eyssenhardt'sche Buchhandlung“, sind des betrüglichen Banqueruts dringend verdächtig. Dieselben haben sich am 31. v. Mts. mit einem Ministerial-Passe resp. am 7. November und 28. September pr. zu einer Reise nach Hannover, Rotterdam, Brüssel u. Paris heimlich, unter Zurücklassung bedeutender Schulden von hier entfernt. Alle Civil- und Militair-Behörden werden dienstergebenst ersucht, auf diese unten näher signalisierten Baumann und Kuhn gefälligst zu vigiliren, sie im Betretungsfalle zu verhaften und unter sicherer Begleitung mit den bei ihnen sich vorsindenden Effecten und Baarschaften an die hiesigen Stadtvoigtei-Gefängnisse abliefern zu lassen. Es wird die ungesäumte Erstattung der dadurch entstandenen baaren Auslagen und den verehrlichen Behörden des Auslandes eine gleiche Rechtswillfähigkeit versichert. Berlin, den 13. Februar 1847.

Der Staats-Anwalt beim Kriminalgericht, v. Kirchmann.

S i g n a t e m e n t .

1) Der ic. Baumann heißt Friedrich mit Vornamen, ist 32 Jahr alt, evangelisch, aus Harzgerode gebürtig, 5' 8" groß, von schlanker Statur, hat braune Haare, eine hohe Stirn, braune Augenbrauen, blaue Augen, Nase und Mund ist gewöhnlich, das Gesicht oval und die Gesichtsfarbe gesund.

2) Der ic. Kuhn heißt Karl Johann Ludwig August mit Vornamen, ist 28 Jahr alt, evangelisch, hier geboren, 5' 5" groß, von schlanker Statur, hat eine freie Stirn, blonde Augenbrauen, blaue Augen, Nase und Mund ist gewöhnlich, der Bart ist blond, Kinn und Gesicht oval und die Gesichtsfarbe gesund.

Wie es heißt haben diese beiden Herren vor ihrem Entweichen ihre Sortiments-Vorräthe, nachdem solche durch großartige Verschreibungen riesenhaft angewachsen waren, an die Antiquare verschleudert, die Außenstände en bloc verkauft, wie überhaupt Alles zu Gelde gemacht, was sich nur irgend umsehen ließ. Leider erfuhr Niemand der Collegen, noch die wachsame Behörde bei Zeiten davon, und so sind sie vorläufig glücklich der strafenden Hand der Nemesis entronnen. Diese wird sie aber treffen, wie ja überhaupt kein Verbrechen ungestraft bleibt.

Wenn erst junge, gelernte Buchhändler von gutem Herkommen sich so weit über Alles, was Recht ist, hinwegsehen, wo soll dann das Vertrauen herkommen für andere, sich etablierende junge Leute, welche des Credits benötigt sind? — Diesen ist durch solche Frevelthat empfindlich geschadet, denn wer kann es dem Verleger verargen, wenn er jedes neue Etablissement, wie z. B. in einer Stadt, wo schon Alles überfüllt ist, mit misstrauischen Augen ansieht?

So viel wir uns erinnern, ist ein Fall dieser Art neu in den Annalen des Buchhandels; ein Moritz Geber in Hamburg war kein gelernter Buchhändler. Für Berlin wäre es hohe Zeit, daß dort ein tüchtiger Verein zu Stande käme, der den Buchhandel vor ähnlichen Erfahrungen zu schützen sucht. Er würde die Stimme aller Collegen für sich haben, und auch gewiß sich der Anerkennung der Behörde erfreuen. Warum ist bis jetzt Berlin vor allen anderen großen Plätzen für Buchhandel darin zurückgeblieben? Warum ist die beabsichtigte Corporation wieder eingeschlafen?

Wohl in keiner deutschen Stadt dürfte das Unwesen der Antiquare, der Unfug im Buchhandel so großartig geduldet sein, als gerade in Berlin, der Haupt- und Residenzstadt des Preuß. Staates.

Wir erwarten, daß von den vielen ehrenhaften Collegen dieser Stadt sich Stimmen erheben werden, welche die angeregten Punkte der Beleuchtung werth halten und sehen denselben in den Spalten dieses Blattes entgegen.

Die Herren Baumann und Kuhn haben sich durch ihre eigene Handlungsweise gerichtet.

F.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

Englische Literatur.

ALDRIDGE, J., Practical Observations on some of the Diseases of the Stomach and Alimentary Canal. 8. 10 coloured plates. London. 10 s. 6 d.

AUDUBON and BACHMAN, The Viviparous Quadrupeds of North America. Vol. I. Imp.-8. London. 30 s.

— Five Plates, comprising No. 19, with Table of Contents. Imp.-Folio. London. 25 s.

BULWER, SIR E. L., A Word to the Public. 12. London. 1 s.

CATALOGUE of London Periodicals, Newspapers, Law Reports, and Transactions of various Societies, for 1847. On a sheet. London. 1 s.

CHESTERFIELD, EARL OF, The Letters of, Philip Dormer Stanhope, Earl of Chesterfield, including numerous Letters, now first published from the Original MSS. Edited, with Notes, by Lord Mahon. New edition, in four volumes. Vol. I. Letters on Education. 8. half-morocco. London. 8 s. 6 d.

GAOL CHAPLAIN, Experiences of a Gaol Chaplain; comprising Recollections of Ministerial Intercourse with Criminals of various Classes, with their Confessions. 3 vols. post 8. London. 2 l. 11 s. 6 d.

GREEN, H., A Treatise on Diseases of the Air-Passages; comprising an Inquiry into the History, Pathology, Causes, and Treatment of those Affections of the Throat called Bronchitis, Chronic Laryngitis, Clergyman's Sore Throat, &c. &c. 8. 7 plates, coloured. London. 16 s.

JAHN, G. H. G., Manual of Homoeopathic Medicine. In 2 parts: Part 1, Materia Medica; Part 2, Therapeutical and Symptomatological Repertory. Translated from the Fourth Edition, and edited, with additions, by P. F. Curie, M. D. 2. edition. 2 vols. post 8. London. 32 s.

Anzeigebatt.

(Anzeige von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[1266.] Kempten, den 12. Februar 1847.

P. P.

Mein vorgerücktes Alter und die mir seit vielen Jahren geleisteten Dienste meines Sohnes Joh. Martin Dannheimer, veranlassen mich, denselben als Associe und Mitbesitzer meiner Buchhandlung, Buch- und Steindruckerei anzunehmen. Ich erlaube mir, Sie auf diesem Wege hiervon in Kenntniß zu setzen, und bitte, das mir seit so vielen Jahren und meinem Sohne während seines Besitzes der Dannheimer'schen Buchhandlung in Esslingen gütig geschenkte Vertrauen auf uns beide in gleich erfreulichem Maße überzutragen. Das Geschäft wird unter der bisherigen Firma fortgeführt, nur ersuche ich, der Ihnen bereits bekannten Unterschrift meines Sohnes dieselbe Geltung wie meiner eigenen beizumessen zu wollen.

Mit aller Hochachtung Ihr ergebener
Tobias Dannheimer.

[1267.] Um Irrthümern und unangenehmen Verwechslungen für die Zukunft möglichst zu begrenzen, habe ich mich entschlossen, die am 19. Mai a. p. durch Zurückgabe von einem Theile der in meinen Händen befindlichen Wechsel des Hrn. F. A. Röse in meinen Besitz übergegangene Buchhandlung nicht mehr unter der bisherigen Firma (Fincke's Nachfolger A. Schulz) sondern unter meinem alleinigen Namen A. Schulz fortzuführen, und bitte ich demgemäß die mit meiner Buchhandlung seit dem 19. Mai a. p. entstandenen Conti's gefälligst andern zu wollen.

Berlin, den 8. Febr. 1847.

Dr. A. Schulz,
praktischer Arzt.

[1268.] Um mehrfach vorgekommenen Irrthümern zu begegnen, erlaube ich mir hierdurch meine geehrten Herren Kollegen und Geschäftsfreunde wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß das Auktionsgeschäft J. F. Lippert von der Buchhandlung Lippert & Schmidt ganz getrennt ist und bitte daher mit alle Packete, Briefe, Zahlungen, überhaupt Alles was Bezug auf Auktions-Angelegenheiten hat, unter meiner speziellen Adresse zu übersenden.

Mein Kommissionär Herr Fr. Volckmar in Leipzig wird die Güte haben, Alles wie bisher bestens für mich zu besorgen.

Halle, im Januar 1847.

J. F. Lippert,
Auctions-Commissarius.

[1269.] Eine der bedeutendsten Sortiments-handlungen Österreichs mit einem jährlichen Umsatz von 25 bis 30000,- f. sucht einen Theilnehmer, der über ein Capital von 12 bis 15000,- verfügen kann. Auskunft ertheilt Herr Leo-pold Wöß in Leipzig.

[1270.] In Berlin ist eine deutsche, französische und englische Leihbibliothek, welche bis auf die neueste Zeit fortgeführt worden, billig zu verkaufen. Näheres durch die Schlesinger'sche Buch- u. Musikhandlung.

[1271.] Ein neuer belletristischer Verlag, der noch nicht durch Preisherabsetzungen entwertet worden ist, soll billig verkauft werden. Schriftliche Anfragen unter A. S. besorgt Herr A. Grohberger.

[1272.] Wir erfahren erst jetzt, daß Herr Jm. Müller in Leipzig in seinem neuesten Buchhändler-Verzeichniß, II. Abthlg. Seite 66, Herrn Carl Hoffmann in Stuttgart als Besitzer der Walther'schen Hofbuchhandlung aufgeführt hat. — Herr J. Müller scheint es gemacht zu haben, wie leider viele der Herren Collegen: er hat den s. 3. erlassenen Circulären, Bekanntmachungen in den Buchhändler-Blättern, Bemerkungen auf Rechnungs-Auszügen und Facturen ic. nicht die nöthige Aufmerksamkeit gewidmet, sonst hätte er wissen müssen, daß wir im Jahre 1844 den Verlag unserer Walther'schen Hofbuchhandlung an Herrn Carl Hoffmann in Stuttgart verkauft haben, der ihn bis zum Schlusse des Jahres 1846 unter der Firma: Walther'sche Verlagshandlung debitirte, seit Anfang des Jahres 1847 aber — um allen Verwechslungen ein Ende zu machen — mit von der Hoffmann'schen Verlags-handlung in Stuttgart debitiren läßt; so daß nun die Walther'sche Verlagshandlung ganz aufgehört hat, während die Walther'sche Hofbuchhandlung von uns ungestört unter der alten, wohlbekann-teten Firma und unter der speziellen Leitung unse-res E. Bromme fortgeführt wird.

Dresden, den 14. Februar 1847.

Dr. S. E. Bromme,
Besitzer der Walther'schen Hofbuchh.

Preisermäßigung.

Ich habe den Gesamtvorrath von nachverzeichneten Werken übernommen, und lasse solche zu den beigesezten Preisen mit 25 % Rabatt, jedoch nur gegen baar ausliefern:

Epictetae Philosophiae monumenta ad codd. mss. fidem recens., Latina versione; adnotationibus; indicibusque illustr. J. Schweighäuser. 5 Tomi. gr. 8. Lipsiae 1799—1800. Ladenpreis 18,-, à 8,-. Holländisch Papier 30,-, à 12,-. Separat Vol. IV. V. 6,-, à 4,-.

Platonis quae extant opera. Accedunt Platonis quae feruntur scripta. Ad optimorum librorum fidem recensuit, in latina convertit; annotationibus explanavit indicesque rerum ac verborum accurat. adiecit Frid. Astius. 11 Tomi. gr. 8. Lipsiae 1819—32. Ladenpr. 23½,-, à 8,-. Besseres Papier 26,-, 27½ Ngr., à 9,-. Schreibp. 31,-, 10 Ngr., à 10,-. Velinpap. 46,-, à 16,-. Separat hiervon Band 2 à 11 auf Druckp. pr. Band 1,-, und auf Schreibp. 1,-, 10 Ngr.

Bruckeri, J., Historia critica philosophiae mundi incunabulis ad nostram usque aetatem deducta. Ed. II. 6 Tomi. gr. 4. Lipsiae 1767. Schreibp. Ladenpr. 30,-, à 14,-.

Eichhorn, J. G., Antiqui Historia ex ipsis vet. script. Graec. narrationibus contexta. 4 Vol. gr. 8. Lipsiae 1811—13. Ladenpreis 10,-, 10 Ngr., à 3,-. Separat hiervon Band 1. II. pr. Bd. 1,-, 10 Ngr. Index 12 Ngr.

Jordens, R. H., Lexikon deutscher Dichter und Prosaisten; enth. kurze Biographie der Schriftsteller, nebst Anzeige der Quellen, desgl. eine Characteristik derselben, besonders aber Nachrichten von ihren Werken, deren Ausgaben und Inhalte der wichtigsten ic. 6 Bde. gr. 8. Leipzig 1806—12. Ladenpreis 15,-, 11½ Ngr., à 5,-. Schreibp. 19,-, 25 Ngr., à 7,-. Separat hiervon Band 1. 2. 3. 5. 6. pr. Bd. 1,-.

M. V. St. Guar.

Fertige Bücher u. s. w.

1274.] Confirmanden-Geschenke.

Opis, heilige Stunden einer Jungfrau bei und nach der Confirmation. Dritte Aufl. br. 5/8,-.

Opis, heilige Stunden eines Jünglings bei und nach der Confirmation. Zweite Aufl. br. 1,-.

Gegen baar mit 50 % Rabatt u. bei 10, 1 Freieg. Welche Ihrem recht thätigen Verwenden für den Absatz empfehle und deren Bedarf für Ostern recht bald zu verlangen ersche.

Leipzig, Febr. 1847.

Heinr. Weinedel.

[1275.] Im Verlage von W. Grünewell in Paderborn ist so eben erschienen und an alle Handlungen, von welchen Bestellungen eingingen, versandt worden:

Das

Westphälische Dampfsboot.

Eine Monatschrift.

Reditirt von

Dr. Otto Lüning.

Dritter Jahrgang.

Januarheft.

Preis für den Jahrgang 2,-, 15 Ngr.

Inhalt: Zum neuen Jahr. — Bericht der belgischen Kommission über die Leinen-Industrie. — Jordan's Wanderungen aus seinem Gefängnisse. — L'entente cordiale. Paris im December 1846. — Korrespondenzen. (Aus Paris, Leipzig, Bonn und Westphalen, aus dem Lippischen ic.) — Weltbegebenheiten. — Die Bekanntmachung des Oberpräsidenten von Westphalen über die gegenwärtige Noth.

Wer sonst noch von dieser Monatschrift Gebrauch machen kann, beliebe davon zu verlangen; sie kann jedem empfohlen werden, der sich für eine kritische Besprechung der gesellschaftlichen Zustände, der politischen Tagesfragen und der gegenwärtigen geistigen und materiellen Bewegung interessirt.

Paderborn, den 2. Februar 1847.

[1276.] Bei L. Weiß in Stettin ist erschienen: Berncaud, H., Schul-Vorsteher, französisches Lesebuch in einer Auswahl prosaischer und poetischer Lesestücke aus den besten französischen Schriftstellern älterer und neuerer Zeit, mit Erklärungen und Wörterverzeichnissen. 1. Theil broch. ord. 9 Sgr., netto 6½ Sgr. (8½ Bogen). 2. Th. broch. ord. 20 Sgr., netto 15 Sgr. (18½ Bogen). Exemplare à Cond. stehen zu Diensten.

[1277.] Nouveautés belges.

(Prix nets.)

Levae (Adolphe), Les jacobins, les patriotes et les représentants provisoires de Bruxelles 1792 à 1793. 1 vol. 8. 6 fr.

Van Bommel (Eugène, baron), de la langue et de la poésie provençales. 1 vol. 12. 3 fr. 50 c.

Van Praet (Jules), Histoire de la Flandre 1280 à 1383. 2 vol. 8. 3 fr.

Histoire de Flandre. gr. 8. Vol. I. Epoque féodale 792 à 1128. 7 fr. 50 c.

Gheldorf (A. E.), Histoire constitutionnelle et administrative de la ville de Gand et de la chatelleine du vieux Bourg; jusqu'à l'année 1305. 1 vol. gr. 8. 5 fr.

Smedt (Bernard de), Le parc de Bruxelles. 1 vol. 8. avec six vues. 1 fr. 50 c.

Michiels (Alfred), Les peintres Brugeois. 1 vol. 18. 2 fr.

Steichen, Mémoire sur la vie et les travaux de Simon Stevin. 1 vol. gr. 8. 3 fr.

Van Ryswick (Th.), Volksliedjes. 1 vol. gr. 8. 1 fr.

Lacroix (A.), guerre de Jean d'Avesnes contre la ville de Valenciennes 1290 à 1297 et mémoires sur l'histoire, la juridiction et le droit public. 1 vol. gr. 8. 8 fr.

Gachard (M.), extrait des registres des caux de Tournay 1472 à 1490. 1559 à 1572. 1580 à 1581. 1 vol. 8. 3 fr. 50 c.

Gachet (Emile), Glossaire roman-latin du 15. siècle. 1 vol. 12. 1 fr. 50 c.

Lelewel (J.), Monnaies des évêques de Tournai. 1 vol. 8. 1 fr. 50 c.

Perreau (A.), recherches sur la ville de Maestricht et sur ses monnaies. 1 vol. gr. 8. 3 fr.

Bibliothèque du musée britannique. 1 vol. 18. 1 tr. 50 c.

Vanhorebeke (Emile), considérations à l'appui d'un projet de réforme du code d'instruction criminelle. 1 vol. gr. 8. 1 fr. 50 c.

Soleyns (Edm.), Théorie de l'architecture ogivale à l'usage des archéologues, des architectes et des ingénieurs. 1 vol. 8. avec 11 planches. 4 fr.

Zur Beforgung in feste Rechnung empfiehlt sich

C. G. Vogler.

[1278.] Für Auswanderer.

Im Verlage von A. D. Geisler in Bremen ist erschienen und bittet bei Gelegenheit um Vorlegung:

Der richtig sprechende Amerikaner, oder gründliche Anweisung, in kurzer Zeit die englische Sprache zu erlernen. Ein treuer Helfer für die Hand nach Amerika Auswandernder. Mit beigefügter Aussprache des Englischen. gr. 8. geh. 104 Seiten 6 ggr.

Exemplare werden in Leipzig à cond. ausgeliefert.

[1279.] In der G. Faber'schen Buchhandlung in Mainz ist so eben in Commission erschienen und nur an einige wenige Handlungen pro notitate versandt worden:

Die Kunst des Schlittschuhlaufens, als Zweig der Turnkunst betrachtet, sowie eine sichere Anleitung, die künstlichen Touren ohne Gefahr und in kurzer Zeit zu erlernen von Carl G.... Preis 6 ggr. ord. und 4½ ggr. netto, oder 24 fr. ord., 18 fr. netto.

[1280.] An alle Handlungen, welche unsere Wahlzettel ausgefüllt haben, oder Nova annehmen, und welche saldiert haben, versandten wir:

Chirurgisch-anatomische Tafeln

von Anton Nuhn, M. D.

I. Abtheilung: Chirurgische Anatomie des Kopfes und des Halses auf 6 colorirten und 6 erklärenden Tafeln mit ausführlichem Texte. Preis 5 f. — 8 fl. 45 kr. rhein. — 7 fl. 20 kr. Conv. Mze. mit 33½ Rabatt.

Dieser I. Abtheilung werden noch zwei Seiten folgen, welche die chirurgische Anatomie des Rumpfes und der Gliedmaßen enthalten, und wovon jede ohngefähr eben so viel kosten wird, als die erste.

Der ganze Atlas wird also nach seiner Vollendung nur auf ca. 15 f. zu stehen kommen. Nicht diese Wohlfeilheit allein, sondern auch seine Art der Darstellung machen ihn der größten Verbreitung fähig.

Ferner versandten wir an diejenigen, welche Nova annehmen:

Aneitung zum Unterricht in der Erdbeschreibung, Naturgeschichte und Naturlehre.

Für Volksschulen bearbeitet

von J. M. Schach,

Oberlehrer am Großherzogl. Schullehrer-Seminar zu Gütingen.

I. Abtheilung: Heimatkunde.

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 58 Holzschnitten und 5 Lithographien.

Preis ½ f. — 54 kr. mit 33½ % Rabatt.

Dies Büchlein, dem im bevorstehenden Sommer die II. Abtheilung folgen wird, ist bei der großen Anzahl Volksschullehrer sehr verkauflich.

Mannheim, Febr. 47.

Die Verlagsbuchh. von Fr. Bassermann.

[1281.] Morgen wird ausgegeben:

Conversations-Lexikon.
Neunte Auflage 95. Heft.

K Von der neuen Ausgabe (in 240 Wochenlieferungen) ist die neunundsechzigste Lieferung versandt.
Leipzig, 19. Februar 1847.

J. A. Brockhaus.

[1282.] Für die bevorstehende Confirmationszeit werden folgende Bücher bestens empfohlen:

Schmalz, Dr. M. F.,
Hauptpastor in Hamburg.

Erbauungsstunden
für Junglinge und Jungfrauen
bei ihrem feierlichen Eintritte in die Mitte reifer Christen.
Achte verb. Aufl. Mit Kupf. 1 f.

Fischer, Dr. N. N.,
Archidiaconus in Leipzig.

Der letzte Abend des Herrn.
Communionbuch für gebildete Christen.
Mit schönem Titelkupfer. ½ f.
Leipzig, im Verlag von Friedrich Fleischer.

[1283.] So eben erschien in meinem Verlage und wurde an alle Handlungen, welche bereits verlangt, versandt:

Hennig der Hahn.

Seitenstück u. Schluss
des
„Reineke der Fuchs.“
Nach dem Altdeutschen des sechzehnten Jahrhunderts metrisch bearbeitet

von Ernst Rommel.

Mit vier Original- Zeichnungen.
Brosch. Preis: ½ f. ord.

Zum ersten Male erscheint eine treue und zeitgemäße Bearbeitung und Uebertragung dieses komisch-satyrischen Heldengedichtes, über dessen Werth das Urtheil aller Sachverständigen nur günstig lautet, wie denn unter Anderm der rühmlichst bekannte Dr. Scheller, in seiner „Sassischen Bücherkunde,“ es ein „sehr witziges Gedicht,“ und eine „vortreffliche Fabel“ nennt. Nicht allein aber macht dieses Buch als ein für sich abgeschlossenes Werk auf allgemeines Interesse gegründeten Anspruch, sondern es wird auch als Supplement zu jeder Ausgabe des Reineke Fuchs willkommen sein, indem es die Geschichte des Fuchses bis zu dessen Tode fortführt.

Ich lieferre: à Cond. mit 25 %, fest mit 33½ %, gegen baar mit 50 % und auf 12/1, 25/3 Freier.

Hannover.

A. C. Pockwitz.

[1284.] Bei Helmuth Vinsen in Naumburg ist erschienen:
Rüdiger, C. A., Consistorialrath u. Director des Großherz. Mecklenb.-Strelizischen Prediger-Seminars in Naumburg, die heilige Passion Jesu Christi. Eine Reihe von Fastenpredigten in der Stadt- u. Schloßkirche zu Neustrelitz gehalten. (Zum Besten der Mission.) geh. 20 Nr.

[1285.] Hannover. Im Verlage von A. L. Pockwitz ist so eben erschienen und wird nur auf Verlangen gesandt:

Das Wahrsagebuch,

enthaltend: die Handwahrsagekunst; das Horoscop; die Kunst, Karten zu legen, so wie Träume auszudeuten.

Bon Nostradamus d. J.

Dritte Aufl.

6 Bogen. Mit Holzschn. Geb. Preis: 1 $\frac{1}{2}$ fl. ord. Mit 33 $\frac{1}{2}$ % und auf 12/1, 25/3, 50/7, 100/15 freieremphare, auch ein Inserat auf halbe Kosten.

[1286.] Neue Musikalien.

Novaliste No. 4

von B. Schott's Söhnen.

Mainz, den 10. Februar 1847.

Beyer, F., Répertoire des jeunes Pianistes.

No. 16. Les Huguenots. 45 kr.

— Fleurs italiennes, 12 Amusements. op. 87.

No. 10. Le Barbier de Seville. No. 11, Ernani. No. 12. Guillaume Tell. à 45 kr.

Goria, A., Etude de concert. op. 7. 45 kr.

— Les plaintes de la jeune fille, Mélodie variée. op. 20. 54 kr.

Herz, H., Fantaisie et Variations sur des airs nat. américains. op. 158. 1 fl. 48 kr.

Hünten, F., Le désir du pays, thème allemand varié. op. 147. 1 fl.

— Une Fleur, Valse brillante. op. 149. 1 fl.

Musard, 3 Quadrilles enfantins. No. 1. Croquemitaine. No. 2. Poucet. No. 3. Riquet à la houpe. à 36 kr.

Rosellen, H., Fantaisie sur des motifs de l'opéra: I due Foscari. op. 89. 1 fl. 48 kr.

Wolff, E., Fantaisie sur des motifs de l'op.: die zwei Prinzen. op. 138. 1 fl. 21 kr.

Abt, F., 4 Rondinos faciles sur des motifs favoris à 4 mains. op. 52. livr. 1 u. 2. à 54 kr.

Burgmüller, Fr., Ma Brunette, Fantaisie.

Polka, à 4 mains. op. 93 No. 1. 1 fl. 30 kr.

— Ta Main, Fantaisie-Valse, à 4 ms. op. 93

No. 2. 1 fl. 30 kr.

Cramer, H., Potpourris à 4 mains. No. 7.

Lucia di Lammermoor. 1 fl. 30 kr.

Küffner, J., Revue musicale, Morceaux faciles pour Piano et Flûte ou Violon. Cab. 12.

J Lombardi di Verdi. 1 fl. 30 kr.

David, Fé., Chant du soir (Abendlied) für Männerstimmen, Tenor, Solo und Chor mit

Pianoforte-Begleitung. 1 fl. 48 kr.

— idem, ohne Begleitung. 48 kr.

Lachner, F., Seit ich ihn gesehen, Lied mit

Pfte. u. Clarinette od. Violoncelle. op. 82.

1 fl. 12 kr.

— Lyre française, Romances av. acc. de Piano:

No. 219. Arnaud, E., Ma Brunette. 18 kr.

— 220. — Pauvrette, mais heureuse. 18 kr.

— 221. Masini, F., La branche de buis. 18 kr.

— 222. Puget, L., Fleurette. 18 kr.

— 223. — La Gueteuse. 18 kr.

[1287.] um Ihre Verwendung zu lohnen, liefe ich Ihnen das in meinem Verlage erschienene Gründlich abgefasstes

Norddeutsches Kochbuch

für die

bürgerliche Küche.

Unter Mitwirkung mehrerer ausgezeichneter Köche,

herausgegeben von

Wilhelmine Schwägermann, geb. Christ, vermais erster, selbstständiger Köchin im Hôtel de Cassel zu Nennendorf.

1845. 27 Bogen. 8. geb. in Umschlag.

Preis 5 $\frac{1}{2}$ fl. ord. mit 33 $\frac{1}{2}$ %.

gegen baar mit 50 Prozent.

7/6, 15/12, wenn auf einmal bestellt. 13/12,

28/25, wenn im Laufe eines Jahres bezogen.

Dieses reichhaltige Kochbuch enthält gegen 1200 Recepte und zeichnet sich besonders dadurch vortheilhaft aus, daß die Verfasserin, welche eine Reihe von Jahren in mehreren der ersten Hotels von Norddeutschland erste Köchin war, die praktische Anwendbarkeit der gegebenen Vorschriften aus eigener Erfahrung kennen lernte. Das Buch ist daher kein auf guten Glauben genommener Auszug aus andern Kochbüchern, sondern das Resultat langjähriger praktischer Versuche und schon aus diesem Grunde allen angehenden und geübten Köchinnen, Wirthschafterinnen und Haushfrauen zu empfehlen.

Bei 6 und mehr Exemplaren auf feste Rechnung oder baar verlangt, füge ich eine Anzahl Ankündigungen mit bei, worauf das Inhaltsverzeichniß abgedruckt ist.

Möchten diese Vortheile Sie zur thätigen Verwendung für dieses Kochbuch vermögen, um welche ich Sie ergebenst bitte.

Hannover.

Ergebenst!
A. L. Pockwitz.

[1288.] Soeben erschien bei mir und wurde an alle Handlungen zur Fortsetzung und pro novitate versandt:

Zeitschrift für Erdkunde als vergleichende Wissenschaft, mit Aufnahme ihrer Elemente aus der Naturwissenschaft, Geschichte, Statistik u. s. w., unter Mitwirkung mehrer Gelehrter und in Verbindung mit den Herren Professor Dr. Heinr. Berghaus und Th. Freiherrn v. Liechtenstern herausgegeben von Dr. Joh. Gottfr. Lüddecke. V. und VI. Band. 7. Heft oder VI. Band 1. Heft. pr. compl. 5 $\frac{1}{2}$ fl.

(Der V. und VI. Band wird nicht einzeln abgegeben.)

Freundlichst ersuche ich Sie um Ihre thätige Verwendung für diese Zeitschrift in den geeigneten Sphären; namentlich wollen Sie besonders die Gelehrten, Gymnasien, andere höhere Schulen, Officiere, Lescircel, Bibliotheken u. s. w. gütigst berücksichtigen; ferner auch dieselbe, nachdem der berühmte Geograph Berghaus ihre Mitredaction übernommen, als Fortsetzung von dessen „Annalen“ betrachten, so dass auf sie die früheren Bestellungen auf „Berghaus“ Annalen übergeben.

Handlungen, die keine Novitäten annehmen, bitte ich, gef. zu verlangen.

Magdeburg, im Februar 47.

Emil Baensch.

[1289.] Bei uns ist erschienen und wird nur auf Verlangen versandt:

Schröder, Prof. Dr. A., der moderne Pietismus u. der christliche Glaube. Versuch einer Charakteristik u. Kritik. 1. oder histor. Theil: Unsere Zeit und der Pietismus wie er geworden. gr. 8. 1. Heft. Preis 15 S $\frac{1}{2}$ fl. ord.

Staatsbürger, der preußische. Eine Monatsschrift für Volk und Staat zur Vertretung und Entwicklung der gesammten geistigen und materiellen Vaterlands-Interessen. 1. Band oder Januarheft. 1847. Preis des halben Jahrg. in 6 Heften 1 fl. mit 1/4.

Wolfart, P. L., das Glaubensleben in den Schranken der Gesetzlichkeit. gr. 8. Preis geh. 5 S $\frac{1}{2}$ fl. ord.

Potsdam, im Febr. 1847.

Stuhr'sche Buchh.
(G. A. Gottschick.)

[1290.] So eben ist bei mir erschienen, wird jedoch nur auf Verlangen versandt:

Ling's Schriften über Leibesübungen. Aus dem Schwedischen übersetzt v. H. J. Massmann, Professor ic. Mit Abbild. gr. 8. geh. 1 fl. ord.

W. Heinrichshofen in Magdeburg.

[1291.] Heute versandte ich die auf mein Rundschreiben vom Dec. eingegangenen Bestellungen auf das erste Heft der

Deutsche Lieder-Halle.

Sammlung

der

ausgezeichneten Volkslieder,

herausgegeben von

W. v. Zuccalmaglio (Waldbühl),
für vier Männerstimmen bearbeitet

von

Julius Rieß.

In 10—12 Heften.

Jedes Heft enthält 12 Gesänge in Partitur und ausgesetzten Stimmen.

Preis pr. Heft 15 S $\frac{1}{2}$.

Einzelne Stimmen, welche in beliebiger Anzahl abgegeben werden, à 3 S $\frac{1}{2}$.

Diese treffliche Sammlung, wovon bereits das erste Heft erschienen ist, umfasst den herrlichsten Schatz des deutschen Volksliedes, und enthält fast durchgängig entweder bisher noch ganz Unbekanntes oder in ähnlicher Weise noch nicht Bearbeitetes. Zugleich bürgt der Name Julius Rieß für die Gediegenheit der Bearbeitung, welche wahrhaft künstlerisch genannt werden darf. Die Ausstattung ist höchst elegant und der Preis, um die Anschaffung dieses schönen Nationalwerkes jedem zugänglich zu machen, um die Hälfte billiger als gewöhnliche Notenpreise.

Ich bitte diejenigen Handlungen, von denen ich noch keine Verlangzettel zurückhielt und denen ich das desfallsige Rundschreiben heute aufs Neue zusandte, um recht schnelle Angabe Ihrer à Cond. Bedürfnisse, indem ich bald an die Versendung des 2. Hefts gehen werde.

Leipzig, 13. Febr. 1847.

Ergebenst
Gustav Mayer.

[1292.] Nicht zu übersehen!

Jg. Klug in Wien zeigt — um Zeitverlust bei Bestellungen zu vermeiden — wiederholt an, daß er *Antiquaria*, angekaufsten Verlag und Verlags-Kalender nur gegen baar expedire und zwar Erstere mit 15% und letztere Zwei mit 25%; daher alle Bestellungen hierauf, mit Geldanweisungen an die Herren Leipziger Commissionaire versehen sein müssen, widrigenfalls sie unberücksichtigt bei Seite gelegt werden.

[1293.] Im Verlage der **M. Du Mont-Schauberg'schen** Buchhandlung in Cöln ist so eben erschienen und wurde denjenigen Handlungen, welche die Fortsetzung bereits fest verlangt hatten, zugesandt:

Rheinische Monatsschrift für praktische Ärzte.

Herausgegeben von **Nasse, Wutzer, Kilian**, geh. Medicinalräthen und Professoren an der Königl. Rhein. Universität, Dr. **Ungar**, prakt. Ärzte in Bonn und Dr. **Glaeser**, prakt. Ärzte in Cöln.

Erster Jahrgang 1847. Februar-Heft.

Um keine Störungen in dem Bezug dieser Zeitschrift eintreten zu lassen, werden alle Handlungen, welche bis jetzt ihren festen Bedarf noch nicht anzeigen, ersucht, dies gef. baldigst zu thun, indem die Fortsetzung nur auf festes Verlangen versandt wird.

[1294.] So eben erschien bei mir:

Erster Wille Seiner Majestät des Hochseiligen Königs Friedrich Wilhelm III., ausgesprochen in einer Cabinets-Ordre vom 11. Januar 1798 gegen Wöllner's Religions-Edict. Großes prachtvolles Tableau, der Druck von allegor. Figuren umgeben. Preis 3 Tgr. 10+1; 25+3; 50+8 Freierpl. (Zur Ans. kann ich nur 1 Exempl. senden.)

Friedrich Wilhelm III. „Lechter Wille“ — welches Preußenherz schlägt nicht in freudig frommer Begeisterung höher bei dieser Hinweisung auf ein Vermächtniß, daß „dauernder als Erz“ ein edler Vater, ein hochherziger König seiner theuern Familie, seinem treuen Volke hinterließ. —

Friedrich Wilhelm III. „Erster Wille“ — würdig des „Lechten Willens“, erquiekend wie jener das wahrhaft fromme Gemüth, strahlend wie jener in Gegenwart und Zukunft, vollendend mit jenem — ein Alpha mit Omega — das Bild des unsterblichen Preußenkönigs — er steht auf obigem Tableau! —

Zu dieser Anzeige die Bemerkung, daß das Tableau die herrlichste Zimmerverzierung bildet und namentlich das Tableau mit dem „Lechten Willen“ ergänzt. Den geehrten Handlungen, namentlich, wenn Sie Sich recht thätig dafür verwenden wollen, kann ich einen ganz vorzüglichen Absatz versprechen, da derselbe schon durch die eigenthümlichen Beziehungen dieses Tableau's auf die wichtigste Frage unserer religiösen Verhältnisse motivirt ist.

Magdeburg, im Febr. 1847.

Emil Baensch.

[1295.] Diejenigen Handlungen, welche nur bedingungsweise Novitäten annehmen, wollen, im Falle sie sich Absatz versprechen, von nachfolgenden, in meinem Verlage erschienenen, Artikeln à Cond. verlangen:

Noellner, Dr. Fr., das Verhältniß der Strafgesetzgebung zur Ehre der Staatsbürger ic. gr. 8. geh. 16 Tgr.

Die Heilmethode des Naturarztes Johann Schroth. Herausgegeben von einem prakt. Arzte. 8. geh. 11 Tgr.

Taeger, A. F., die Annexion von Krakau. 8. geh. 3 Tgr.

Zugleich mache ich hiermit die Anzeige, daß mein Verlag von heute an nur allein von Leipzig aus expediert wird.

Frankfurt a/M., d. 15. Febr. 1847.

J. F. Bayrhoffer.

[1296.] So eben ist bei uns erschienen:

Histoire de la Révolution française,

par **M. Louis Blanc**,

2 volumes grand in-8. à 2 colonnes.

Caractères d'impression, papier et format de nos éditions de l'Histoire de la Révolution Française et du Consulat et de l'Empire, par Thiers, et de l'Histoire de Dix Ans que nous avons sous presse.

Ces deux volumes seront publiés en dix livraisons, comprenant chacune la matière d'un volume de l'édition de Paris.

Prix 24 Tgr. ord. la livraison, 8 $\frac{1}{2}$ l'ouvrage complet;

si l'édition de Paris ne dépasse pas le nombre de 10 volumes.

Il sera publié en même temps une édition en 10 volumes, format Charpentier, chacun du contenu d'un volume de celle de Paris.

Prix de chaque volume: 24 Tgr. ord., l'ouvrage complet 8 $\frac{1}{2}$.

Leipzig, den 17. Febr. 1847.

J. P. Meline.

[1297.] Das rühmlichst bekannte französisch-deutsche und deutsch-französische

Wörterbuch

von den

DD. H. Leng und O. L. B. Wolff,
2 Bände in 200 ganzen Bogen, od. 3180 Seiten, gr. Lex.-Octav,
neue unveränderte Ausgabe.

3 $\frac{1}{2}$ ordinär,
welches sich durch die „lateinische u. griechische Ableitung, Aussprache, Kunstwörter, grammatischen Tabellen und durch grosse Schrift“ auszeichnet, dürfte mit Recht überall zu empfehlen sein, wo grössere Wörterbücher zu kostspielig sind und kleinere nicht ausreichen.

Bei Bestellungen auf feste Rechnung 7/6, 15/12, 32/24, 70/50, 150/100 Exemplare, und bei Baarzahlung 50% Rabatt.

Der Vortheil der Frei-Exemplare findet auch bei den nach und nach abgesetzten Exemplaren statt.

Das Landes-Industrie-Comptoir

in Weimar.

[1298.] Caroline Pichler's Werke,

die im Preise ermäßigte Taschen-Ausgabe betr. Die 14 Schlussbändchen dieser Ausgabe (51. bis 64.) versenden wir bereits auf Verlangen und in feste Rechnung, ersuchen jedoch, den Bestellzetteln die Anweisung beizufügen, welche bei der Expedition der Bdch. I. bis 50. im v. J. von uns jedem Exemplare beigelegt worden.

Verlangzettel ohne diese Anweisung können wir nicht berücksichtigen.

Der Preis pr. Bdch. ist 4 Tgr. od. 12 fr. C.-M. ord. mit $\frac{1}{3}$ Rab.

Wien, Jan. 1847. **A. Pichlers** Witwe.

[1299.] Publications belges petit en 18.

à 7 Tgr. pr. Bd. mit 40% gegen baar:

Berthet, Le nid de cigognes. 1 vol.

Balzac, Une instruction criminelle. 1 vol.

— Une femme de 60 ans. 1 vol.

Dumas (A.), Mémoires d'un médecin. vol. 1 à 4.

— Le batard de Mauléon. vol. 1 à 5.

Bernard (Ch.), le gentilhomme campagnard. 5 vol.

Féval, Le fils du diable. 9 vol.

Méry, Une conspiration au Louvre. 1 vol.

Rabou, Les grands danseurs du Roi. 1 vol.

Reybaud, Ed. Mongeron. 5 vol.

Sand (G.), La mare au diable. 1 vol.

— Fiorini Floriani. 2 vol.

— le pêché de Mr. Antoine. 4 vol.

Soulié, Le duc de Guise. 2 vol.

— La comtesse de Montrion. 4 vol.

Kock, L'amant de la lune. vol. 1. 2.

Lavergne, La circassienne. 2 vol.

Zu beziehen durch

G. G. Vogler.

Brüssel, 8. Febr. 47.

[1300.] Holländische Zeitschriften

für 1847.

Maandschrift. (Algemeen letterlievend.)

31. Jahrg. Monatlich ein Heft. ca. 9 Bogen. gr. 8. (Beurtheilenden Inhalts nebst novellistischer Beigabe.) p. C. * 7 $\frac{1}{2}$ 24 Tgr.

Europa. Verzameling van in-en uitlandsche lettervruchten. 10. Jahrg. Monatlich ein Heft. ca. 6 Bogen. gr. 8. und 2 bis 3 Kupfer. (Schönwissenschaftlichen Inhalts.) p. C. * 6 $\frac{1}{2}$ 20 Tgr.

Leeskabinet. (Het) Mengelwerk tot gezellig onderhoud voor beschaeafde Stringen. 10. Jahrg. Ausstattung und Inhalt gleichförmig der „Europa.“ p. C. * 6 $\frac{1}{2}$ 20 Tgr.

Die ersten Lieferungen werden in Leipzig durch unsern Herrn Commissionär K. F. Köhler auf Verlangen à Cond. geliefert, die Fortsetzung aber von hier aus nur für feste Rechnung expediert.

Zur schnellen und billigen Besorgung holländischen Sortiments — vide unser Cœlular vom 1. November a. p. — halten wir uns bestens empfohlen.

Amersfoort, im Januar 1847.

Gebrüder Taats.

(Deutsch-holländische Buchhandlung.)

[1301.] In meinem Verlage ist so eben erschienen:
Materialien zum Religionsunterricht, wie zur Selbstbelehrung für christ-katholische Gemeinden von L. Otto, christkath. Prediger.
8. geh. 1. Heft à 5 Ngr. ord. oder 3½ Ngr. netto.

Das 2. und letzte Heft erscheint bald nach Oster d. J., à Cond. kann ich von diesem Werkchen nur 1 Gr. abgeben.

Liegnitz, d. 1. Febr. 1847.

C. Ed. Reisner.

[1302.] So eben ist erschienen und als Fortsetzung versandt:
Luden, H., Handbuch des teutschen gemeinen und particularen Strafrechtes. Erster Bd. Drittes Heft. 25 Sgr. ord.

Da hiermit der erste Band dieses Buches geschlossen ist, so ersuche ich die verehrl. Sortim.-Handlungen, welche Hoffnung auf Absatz haben, denselben nun compl. verlangen zu wollen und sich zu diesem Behufe des Maukeschen Novitäten-Zettels bedienen zu wollen.

Jena, am 15. Febr. 1847.

Friedrich Luden.

[1303.] Als Bd. II zu „Bessers Bibelstunden“ wurde im vorigen Jahre „die Leidensgeschichte“ in zwei Hefthen versandt.

Um Ihnen nun auf das bevorstehende Osterfest neue Verwendung für dies Passionsbuch zu erleichtern, habe ich jetzt eine Anzahl Exemplare in einen Band heften lassen, mit dem Titel:

„Die Leidensgeschichte nach den vier Evangelisten, in Bibelstunden fürs Volk ausgelegt von W. F. Besser. 1847.“ (24 Bogen) geh. 20 Sgr.“

Ich erbitte dafür, als für ein sehr geeignetes und schönes Festgeschenk, Ihre freundliche Verwendung — und erkläre mich bereit, Ihnen zu jeden gleichzeitig fest verlangten 4 Exempl., 1 Freierempl. zu geben.

Nich. Mühlmann.

[1304.] Im Verlage der unterzeichneten Buchh. erschien:

Ferdinand Stolle's Werke.

1.—25. Band. — 8. broch.
Subser.-Preis 25 f.,
Laden-Preis 37 f. 15 Ngr.

Inhalt:

- 1. — 3. Bd. 1813. Histor. Roman. 2. verb. Aufl. 3 Bde.
 - 4. — 6. " Elba und Waterloo. Histor. Roman. 2. verb. Aufl.
 - 7. — 9. " Der Weltbürger. Histor. Roman. 3 Bde.
 - 10.—12. " Deutsche Pickwickier. Rom. Roman. 3 Bde.
 - 13.—15. " Der neue Cäsar. Hist. Rom. 3 Bde.
 - 16.—17. " Camelien. Novellen u. Erzähl. 2 Bde.
 - 18.—20. " Die Erbschaft in Kabul. Rom. Roman. 3 Bde.
 - 21.—23. " Napoleon in Ägypten. Histor. Roman. 3 Bde.
 - 24.—25. " Erzählungen. 2 Bde.
- Einzelne Werke können nur zum Ladenpreise abgegeben werden.

Berger's Buchh.

[1305.] So eben ist erschienen:

Zeugnisse

von

Christus

aus der Mecklenburgischen Kirche vom sechzehnten bis in das neunzehnte Jahrhundert.

Eine Auswahl von Predigten

in historischer Folge.

Veranstaltet und herausgegeben von

Julius Wiggers,

Doctor der Philosophie und der Theologie und Professor zu Rostock.

gr. 8. gehetet 1 f. 15 Sgr mit 1/3.

Handlungen, welche sich Absatz versprechen, so wie solche, die ihren Bedarf selbst wählen, ersuche ich gefälligst Cr. à Cond. zu verlangen. Für die Handlungen, welche bereits Cr. verlangten, bedarf es einer Wiederholung nicht, indem bereits die gewünschte Anzahl expedirt worden ist.

Rostock, den 12. Februar 1847.

G. B. Leopold.

[1306.] Bei Fr. Wilh. Grunow in Leipzig ist soeben erschienen:

Wien's

poetische

Schwingen und Federn.

Von

Hieronymus Vorm.

8. eleg. brosch. Preis 1 1/3 f. = 2 fl. Conv.-Mze. — 2 fl. 24 Kr. rhein.

Eine geistvolle Charakteristik der Wiener poetischen Literatur, wobei namentlich der politische Gesichtspunkt scharf berücksichtigt ist.

Da dies Buch nicht allgemein verhandelt wurde, so wollen die Handlungen, welche Gebrauch davon machen können u. keine Exemplare erhielten, verlangen.

[1307.] Für Auswanderer nach Texas.

Im Verlage von A. D. Geissler in Bremen ist erschienen und bittet bei Gelegenheit um Vorlegung:

Texas. Ein Handbuch für deutsche Auswanderer. Mit besonderer Rücksicht auf diejenigen, welche ihre Uebersahrt und Ansiedelung durch Hülfe des Vereins zum Schutze deutscher Einwanderer in Texas bewirken wollen. gr. 8. 2. mit einer illuminirten Karte und den allerneuesten Nachrichten vermehrte Auflage. broch. netto 16 ggr. Exemplare à cond. stehen zu Befehl.

[1308.] Durch die löbl. Jackowitz'sche Buchhandlung in Leipzig ist von mir zu beziehen:

Versteigerungspreise der Kunstsammlung des Freiherrn von Rumohr, für Kunstfreunde und Besitzer des betreffenden Auctions-Katalogs interessant. Pr. 10 Ngr mit 25 % gegen baar.

F. C. Janssen in Dresden.

[1309.] Bei W. Adolf & Co. ist erschienen und bitten gütigst zu verlangen:

- Cassel Selig, historische Versuche, enthält:
- 1) Anmerkungen zu Benjamin v. Tudela.
- 2) Französische Städtenamen.
- 3) Apologie.

Preis 7 1/2 Sgr mit 1/4.

[1310.] So eben wurde versandt:

Archiv der deutschen Landwirtschaft.

56. Jahrgang 1847.

Herausgegeben von Moritz Beyer.

Leipzig, Friedrich Fleischer.

Preis 3 f. pr. 12 Hefte.

Es wird diese älteste aller landw. Zeitschriften auch in diesem Jahrgange ihren Werth bewahren und werden für solche, welche sie noch nicht kennen, Probehefte gern verabfolgt. Das ihr beigegebene Intelligenzblatt nimmt alle auf Landwirtschaft und deren Nebenzweige bezüglichen Anzeigen gegen die Gebühr von 1 1/2 Ngr pr. Zeile regelmäßig auf.

[1311.] Unterm 29. Januar expedierte ich an alle Handlungen, die fest bestellt:

Histoire de la Révolution française

par M. Louis Blanc.

Tome premier

Edition Originale.

gr. 8. 25 Ngr netto baar.

Pariser-Preis: 5 Francs.

1. Edition sur papier Velin, 592 pages.

Exemplare sind auf meinem Leipziger Lager vorräthig und gebe ich auf 12 das 13. gratis.

Brüssel, 4. Febr. 1847.

G. G. Vogler.

[1312.] So eben versandte ich an alle Buchhandlungen, welche verlangten und Novitäten annehmen:

Zeitschrift des Norddeutschen Chirurgen-Vereins, unter Mitwirkung von Kiesewalter, Günther, Dr. Franz her ausgeg. vom Med.-Ass. Barges. I. Heft. Preis des vollständigen Jahrgangs von 6 Hefthen 2 f.

Die geehrten Handlungen wollen ihre Bestellungen auf diese Zeitschrift baldigst machen.

Magdeburg, den 13. Febr. 1847.

Emil Baensch.

[1313.] Im vorigen Jahre erschienen und stehen, in geringer Anzahl auch à Cond., zu Dienst: Ahlfeld, Fr., 40 Evangelische Confirmationsscheine mit Bibelsprüchen und Lieder-versen, dem Mittelpunkte der christlichen Heilslehre entnommen, ingleichen mit biblischen Bildern und Randzeichnungen. (Verlag von L. Gast.) 1846. 4., in Umschl., Preis 1 f.

Nich. Mühlmann.

Künftig erscheinende Bücher

u. s. w.

[1314.] In 4 Wochen erscheint in unserm Verlage:

Beiträge zur Lehre vom biograph. Geschichtsunterricht. Vom Standpunkt Herbartischer Pädagogik. Von J. W. Miquel. 5 Bogen. Preis 7 1/2 Ngr mit 1/3 Rab.

Wir bitten à Cond. zu wählen, da unverlangt nichts davon versandt wird.

Prætorius & Seyde in Leer u. Aurich.

[1315.] Die unterzeichnete Handlung liefert das Handbuch für den Königlich Preussischen Hof und Staat pro 1847

gleich nach Erscheinen in den ersten Tagen des März, und empfiehlt sich zu gefälligen Bestellungen auf dasselbe, die sie jedoch nur fest in alter Rechnung ausführen kann.

Berlin, den 1. Febr. 1847.

F. Schneider & Co.

[1316.] Ende Febr. kommt zur Versendung:
Kann ein Bekennner der mosaischen Con-

feßion protestantischer Prediger werden?

Auch ein fliegendes Blatt für die Fragen
der Zeit

von

B. Hirschfeld.

gr. 8. geh. 6 $\text{S}\varphi$ ord. mit $\frac{1}{3}$.

Handlungen, welche sich Absatz versprechen,
so wie solche, die ihren Bedarf selbst wählen, er-
suche ich gesl. Cr. à Cond. zu verlangen.

Nostock, im Februar.

G. B. Leopold.

[1317.] Binnen 14 Tagen erscheint in unserm Verlage und wird Herr Engelmann für uns auf Verlangen liefern:

Keine Ansteckung mehr

oder

die Syphilis ohne Arzt.

Zuverlässiger Rathgeber für beide Geschlechter,
um sich vor jeder Ansteckung möglichst zu sichern,
oder, wo solche erfolgt ist, die Gesundheit auf
schnelle und unschädliche Weise wieder
herzustellen.

von
Dr. Joh. Karl Weber,
praktischer Arzt.

Preis broch. 8 $\text{S}\varphi$ mit 25 %.
Posen, 11. Febr. 1847.

Gebr. Scherk.

Angebotene Bücher.

[1318.] J. Hess in Ellwangen offerirt zu den beigefügten Nettopreisen gegen baar:

3 Cr. v. Langbeins sämmtl. Werken, vollst. in 16 Bdn. m. Stahlst. fl. 8. Stuttg. 1845. neu br per Cr. $3\frac{1}{2} \text{ Pf}$.

4 Cr. von Blumenhagens sämmtl. Werken, vollst. in 16 Bdn. m. Stahlst. 1844. neu broch. per Cr. (Ldpr. 12 Pf) netto $3\frac{1}{2} \text{ Pf}$.

2 Cr. Hogarth's Zeichnungen. Pracht-Ausg. in 2 Bdn. m. 93 Stahlst. Ler. 8. Stuttg. 1840. neu broch. per Crpl. (Ldpr. 9 Pf) netto $3\frac{1}{2} \text{ Pf}$.

4 Cr. Lamartine's sämmtl. Werke, vollst. in 12 Bdn., übers. v. Herwegh. Schillers. 1843. neu br. per Cr. (Ldpr. 8 Pf) $\frac{1}{2} \text{ Pf}$.

2 Cr. Weit Webers Sagen der Vorzeit. 3. A. 8 Bde. 1840. eleg. br. neu. per Cr. (Ldpr. 6 Pf) $1\frac{1}{2} \text{ Pf}$.

5 Ex. Voltaire, oeuvres choisies. 15 Vol. 1830. neu br. (Ldpr. 9 Pf) $\frac{1}{2} 1\frac{1}{2} \text{ Pf}$. Vierzehnter Jahrgang.

1 Cr. Tausend u. 1 Nacht, übers. v. Weil. Pracht-Ausg. in 4 Bdn. Ler. 8. 1841, m. 2000 Holzschn. neu br. (Ldpr. 20 Pf) $4\frac{1}{2} \text{ Pf}$.

2 Cr. Cervantes Romane u. Novellen. 10 Bde. m. Holzschn. 12. 1839. neu br. (Ldpr. 5 Pf) $\frac{1}{2} 1\frac{1}{2} \text{ Pf}$.

2 Cr. Universum für Erd-, Länder- n. Kunde. 4 Bde. m. 576 Stahlst. Stuttg. 1840—43. neu br. per Cr. (Ldpr. 11 Pf) $3\frac{1}{2} \text{ Pf}$.

4 Cr. Schmidts Geschichte der Deutschen m. allen Forts. v. Milbiller u. Dresch. 27 Bde. 8. Ulm 1785—1830. (Ldpr. 26 Pf) $\frac{1}{2} 5\frac{1}{2} \text{ Pf}$.

[1319.] Griesinger in Stuttgart offerirt gegen baar:

Kock, Paul de, romans. 110 Vol. (31 vollständige Romane). Band 1844—46. br. 8 Pf . — dieselben, deutsch von Elsner. 1.—98. Bd. Stuttg. 1845—47. br. $6\frac{1}{2} \text{ Pf}$.

Boccaccio's sämmtliche Romane, deutsch v. Röder. 2. A. 1844. br. 24 $\text{S}\varphi$.

Griesinger, C. Th., Silhouetten aus Schwaben, Skizzen aus Schwaben, humoristische Bilder aus Schwaben, Ida, Gräfin von Salmendingen, histor. Novelle, die letzten Zeiten der Grävenitz, histor. Novelle, Egliostiana u. Friedrich von Zollern, histor. Novellen. 6 Bde. 1844. br. Alle 6 Bde. zusammen 20 $\text{S}\varphi$.

Chamäleon Osbaldistone, od. die Freibeute-reien Dick Turpins. A. d. Englischen von Dietter. 4 Bde. 1839. br. 10 $\text{S}\varphi$.

Prosaiker, römische. (Mehlersche Ausg.) Bd. 1.—158. 5 Pf .

— griechische. (Mehlersche Ausg.) Bd. 1—211. (Bd. 1. 4. 6. 12. 38. 44. 46., welche den Thueydides enthalten, fehlen.) $6\frac{1}{2} \text{ Pf}$.

Luciani opera, gr. et lat. 9 Vol. Bipont. 1788.—91. (Schön. Cr.) $5\frac{1}{2} \text{ Pf}$.

Thucydidis opera, gr. et lat. 6 Vol. Bipont. 1788 (Schön. Cr.) $4\frac{1}{2} \text{ Pf}$.

[1320.] Karl Wendeborn in Altona offerirt und sieht gesäßt. Geboten entgegen:

Die wahren Jacobiner im preuß. Staate von Hans von Held, bekannter unter dem Titel: „Das schwarze Buch 1801. Ueberall und nirgends.“

Apel, A., Cicaden. 3 Bde. 1810.

Flemming, der vollkommene deutsche Soldat. 1726.

Gesenius, Lehrgebäude der hebr. Sprache. 1817.

Huitfeldt, Danmarkis Rigis Kronike. 2 voll. Klobbh. 1652. Folio.

Harms, Claus, 95 Theses oder Streitsätze Luther's nebst 45 verschied. Streitschriften darüber.

Moller's Cimbria litterata. 3 Tomi. 1744. Fol, Wilda, Strafrecht der Germanen. 1842.

Poggendorff's Annalen der Physik. Die Jahrgänge 1836—1839.

Leben des preuß. Staatsministers von Stein. 2 Thle. 1841.

[1321.] J. Hess in Ellwangen offerirt g. baar franco Leipzig:

1 Nagler, allgem. Künstlerlexikon. Band 1—13 u. vom 14. Bde. Heft 1—4. 8. Münch. 1835—44. neu br. (Ldpr. 32 Pf) $\frac{1}{2} 15 \text{ Pf}$.

1 Görres u. Philipp's histor.-polit. Blätter, vom Beginne an bis 1845 incl., vollst. in 16 Bden. 8. Münch. 1845. neu, brosch. (Ldpr. 58 Pf) netto 24 Pf .

1 Meyers Universum. 10 Bde. m. Stahlst. Hildb. 845. brosch., wie neu (ohne Prämien) netto $15\frac{1}{2} \text{ Pf}$.

1 Tyroff's Wappenbuch des gesammten Adels d. Königr. Baiern. 1.—9. Bd. u. 10. Bds. 1. u. 2. Heft. 8. 1818—27. neu. (Ldnpr. 56 Pf) netto 16 Pf .

Arinchi, P., Roma subterranea novissima etc. 2 Bde. mit Kupf. Fol. Romae 1651. Hübsches Exempl. netto 6 Pf .

Burdon, D., Costume des anciens peuples, à l'usage des artistes, nouv. ed. par Cochin. 4 Bde. mit viel. Kupf. 4. Par. 1784. wie neu, netto 3 Pf .

Golz, H., Icones imperator. Romanorum. Fol. Antwerp. 1645. mit braun abgedruckten Medaillons. Reines Exemplar netto $4\frac{1}{2} \text{ Pf}$.

W. Scott's Romane. Uebersetzung. Stuttg. Taschen-Ausg. 150 Bdch., theils geb. theils in Heften. netto $6\frac{1}{2} \text{ Pf}$.

[1322] Wilh. Engelmann offerirt gegen baar und sieht Geboten entgegen:

4 Stolzman's K. B. Partyzantka czyli Wojna dla Ludów powstających najwlaściwsza. gr. 8. Paris u. Leipzig, Brockhaus & Avenarius.

[1323.] G. C. Bürger in Glückstadt offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Conversations-Lexikon. 8. Aufl. 8 Bände. A—Q. inclus., gebd. in Halbfanz. Brockhaus in L.

1 Supplemente dazu in 4 Bdn. geh.

[1324.] C. Poenick & Sohn offeriren und sehen Geboten darauf entgegen:

Science revived, or the vision of Alfred. A poem in eight books. By the rev. Joseph Sympson, E. D. London 1802, J. A. Gameau & Co. Cartonnirt.

Gesuchte Bücher.

[1325.] F. A. Oberreich in Rendsburg sucht billigt und sieht Gebeten entgegen:

Starke, G., Synopsis bibliothecae exeg-
ticae in Vetus Test. od. Ausz. d. gründl.
Auslegung d. H. Schrift. Altes Testament.
— Neues Testament. Leipz., Breitkopf.
763—67.

Es wird gebeten, den Preis für jede Abthei-
lung besonders anzugeben.

[1326.] G. A. Grau in Hof sucht billig unter
vorheriger Preisangabe:

1 Goldfuß, Beschreibung des Fichtelgebirges.

[1327.] Die Krüll'sche Univ.-Buch. in Lands-
hut sucht unter vorher. Preisangabe:
Breviarium Romanum ex decreto Sa-
crosaneti Concilii Tridentini etc.

Hiervom können wir sowohl in 4. als in 8.
mehrere Ex. gebrauchen.

Ferner:
1 Fr. Wilken, *Geschichte der Kreuzzüge.*
7 Bde. in 8 Abth. Mit Karten und Regi-
ster. gr. 8. 1808—1832. (Leipzig,
W. Vogel.)

Dieselbe offerirt und sieht Geboten
entgegen:
1 Heinßius, *allgem. Bücherlex.* ic. I.—VIII.
Bd. in Halbfanz. geb.
1 do. — do. — IX. Bd., so weit erschienen.
Alles ist ganz gut erhalten!

[1328.] Wilh. Pahl in Zittau sucht antiqua-
risch, jedoch gut erhalten:
F. A. Wolfs Predigten. cplt.

[1329.] Die Besser'sche Buchhdlg. (W. Herk)
sucht antiqu. unter vorheriger Preisangabe:
1 Landesverordnungen des Fürstenth. Lippe.
Lemgo, Meyer. (Ein vollständ. Expl.)

[1330.] Dehmigke's Buchhandlung (Julius
Bülow) in Berlin sucht:
Erinnerungen an Elisabeth, Sonette von Stä-
gemann. Berlin 1839.

[1331.] Franz Scheib in Prag sucht unter
vorher. Preisangabe:
1 Weitbrecht, *Ornamenten-Beichnung-Schule.*
5 Hefte. Balz. Stuttgart. (fehlt beim
Verleger.)

[1332.] Louis Garcke in Merseburg sucht billig:
1 Kayser oder Heinßius Bücherlexikon. Von
1833 an.

[1333.] Eduard Leibrock in Braunschweig
sucht unter Preisangabe:
1 Die spielende Magie. 3 Stücke mit Kupfer-
heft. Berlin, Maurer. 790—91.
1 Fischer, Albertus Magnus der Andere, d. i.
Geheimnisse d. Natur u. Kunst. 2 Thle.
m. R. Altona 1797.
1 Zauberbuch, d. i. von Rudolph Langenn aufs
Höchste gebrachte Zauberei. 10 Bde. 4.
Augsbg. 740.
1 Halle, d. Zauberkräfte d. Natur, so auf den
Nutzen u. die Belustigung angewandt wer-
den. 4 Bde. 784—86. Berlin, Pauli—u.
dessen fortgesetzte Magie 12 Bde. 788—
801 und neue fortgesetzte Magie 1. Bd.
des ganzen Werkes 17. Bd.
1 Gilly, *Handbuch d. Landbaukunst.* 2. Bd.
illuminirt (oder auch schwarz). Fehlt
bei Bieweg.

[1334.] Ferdinand Hirt in Breslau sucht
billig unter vorheriger Preisangabe:
1 Schrebers Säugetiere cplt.

[1335.] A. Asher & Co. suchen:
6 Freytag, Lexicon arab. lat. 4 vol. 4.

[1336.] Die C. H. Beck'sche Buchhandlung
in Nördlingen sucht:

- 3 Amesii Bellarmini enervatus. Amst. 626.
- 3 Chemnitii Examen conc. trid. Fkst. 1707.
- 2 Novellen z. Baier. Gerichtsord. 4 Bde.
- 1 Heinßius Kirchengeschichte. 2 Bde. 4.
- 3 Seufferts Lehrbuch d. Pandekten. 3 Bde.
- 1 Webers Lehrerecht. 4 Bde.
- 1 Weiske, Rechts-Lexicon. Bd. 1—6.
- 1 Theremin, das Kreuz Christi. 4 Bde. auch
einzeln.
- 1 Blochs Mittheil. landwirthschaftl. Erfahrun-
gen. 3 Bde. Bres. 835.
- 1 Delhofens Abbild. d. Forstbotanik. 3 Bde.
- 1 J. Paul, Titan, sowie alle einz. Werke.
- 2 Berliner Wiße.
- 1 Menken, Homilien üb. Math. u. Ebrä. 11.
- 1 Engelhards Kirchengeschichte. 4 Bde.
- 1 Dorfzeitung, Hilburgh. Jg. 1844 od. 45. 46.
- 2 Schmidt's Commentar z. d. Lehrbuch g. Kla-
gen. 5 Bde.
- 1 Bartholm. de usu flagor.
- 1 Lohner, Bibliotheca theol.
- 1 Voigts speciell. Ther. u. Patholog.
- 1 Vogels Handbuch d. Arzneikunde.
- 1 Homer Ilias et Odyssee, m. Anm. v. Crusius.
- 1 Crusius Wörterbuch zu Homer.
- 1 Scriver, Goldpredigt, Haushaltung, Crea-
tur, dreif. Absehen u. Gedankenprüfung.
- 4 Brandts Schullehrer-Bibel. N. T. 3 Bde.
- 1 Bernardi opera. VI vol. Ven. 780. 4.
- 1 Cuva opera. Fol. od. 4.
- 1 Ayrer opus Theatrum. Fol.
- 1 Buch d. Liebe. Fol.
- 1 Josephus hebr. panct. Fol.
- 1 Home, über die Krankheiten d. Vorsteher-
drüse.
- 1 Görres Mystik. 4 Bde.
- 1 Schmalzgruber, jus eccles. Vvol. Fol. od. 4.
auch einz. Bände.
- 4 Gesetzeblätter v. Bayern 1825. 19. 18.
- 1 Hagemanns Erört. 10. Band apart.
- 1 Estius comment. in epist. P. apost.
- 1 Geret, Kanzler, Amts- u. Gerichts-Acten. 4.
- 1 — Stempelgebühren. 4.
- 1 — Commissionsgebühren in Bayern. 4.
- 4 Justini Mart. opera ed. Otto. 2 vol.
- 4 Voit moral. theol. 2 vol.
- 1 Rusbrochs Schriften auch lat.
- 1 Polus Synopsis s. script. comment. V vol.
gleichviel welche Ausg.
- 1 Chrysostomus Predigten. 10 Bde. v. Möst.
- 1 — opera omnia gr. et lat. XII tom. May.
1690. Fol.
- 1 Luthers Schriften. 23 Bde. Leipzig. 740. Fol.
- 1 — 9 Bde. Jena 550. Fol.
- 1 — 12 = Witt. 560. Fol.
- 1 — opera lat. Witt. 560. Vol. 7. apart bis
zu 10 zp — auch ed. Jena. vol. 4. apart
zu 6 zp.
- 1 Zwingli opera. vol. 3. 4. 1581. zu 20 zp.

1 Reissenstuel, jus canonicum. V vol. Ing.
1700—30. Fol.

- 1 Irenaei opera. Paris 1710. Fol.
- 1 Bornemann, Commentar z. Preuß. Landr.
6 Bde.
- 1 Starks Synopsis. A. Test. 5 Bde. 4.
- 4 Codex max. civ. bav. m. Anmerkungen.
6 Bde. auch einz. Fol. od. 8.
- 1 Asmus omnia oder d. Wandsbecker Bothe.
- 1 Dettingers sämmtl. Schriften. Tüb. u. Stuttg.
- 1 Harms Bergpredigt u. Pastoraletheologie.
3 Bde. Kiel 836.
- 1 Grimm, deutsche Grammatik. 4 Bde.
- 1 Nibelungen-Lied. Cotta'sche Ausg. mit
Zeichng. von Schnorr.

[1337.] G. Barnewitz in Neu-Strelitz sucht
unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Wächter, Lehrbuch des römisch-deutschen
Strafrechts. 2 Thle. gr. 8. 1825. Meßler.
- 1 Erbvergleich des Herzogs E. G. L. zu Meck-
lenburg mit der Ritter- u. Landschaft ic. ic.
Rostock, den 17. April 1755. Nebst Re-
pertorium. 4. Schwerin 1778. 81.

[1338.] Die Richter'sche Buchh. in Zwickau
sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Zeitschrift für Rechtspflege und Verwaltung.
1. Band.
- 1 Niebuhr, römische Geschichte. 2. Aufl. Re-
gister zum 1. u. 2. Bd.
- 1 Flygare-Carlén, d. Rose v. Tistelön. 3. Thl.
(1842. Morin.)
- 1 St. Roche. 3. Bd.

[1339.] J. Hess in Ellwangen sucht billig:

- 1 Grolmann, Geschichte des Feldzugs v. 1815
in d. Niederlanden. 8. Berl. 1837.
- 1 Winkopps rhein. Bund. Heft 42. 65. u. 66.
- 1 Hauffs Werke. kleine Taschen-Ausg. v. 1830.
Bd. 11. 12. 13. u. 31.—36.
- 1 Gerhard loci theologici.
- 1 Wilhelms Naturgesch., die Vögel u. Minera-
lien. Augsb.
- 6 Wappenbücher von Siebmacher, Weigel,
Tyroff ic. auch einzelne Bde.

[1340.] J. Fr. Lippert in Halle sucht:

- 2 Erempl. von Starke, Synopsis V. et N. Test.
compl. à 8 zp.
- 1 Gothaischer Genealog. Kalender d. Gräflich.
Häuser pro 1846. billig.

[1341.] G. M. Meyer jun. in Braunschweig
sucht zum Ladenpreise:

- 1 Kopp, die Celtischen Sprachen in ihrem Ver-
hältnisse zum Sanscrit ic. (Fehlt bei
Dümmler.)

[1342.] Die Stiller'sche Hofbuchhandlung in
Rostock sucht unter vorheriger Anzeige:

- 1 Wächter, Lehrbuch des Strafrechts.
(Fehlt bei Meßler.)

- [1343.] Die Haspel'sche Buchh. in Hall sucht:
 2 Besold, Documenta rediviva. 1636.
 2 — Virginum econimanta. 1636.
 2 — Prodromus vindicarum ecclesiast. 1636.
 1 Stunden d. Andacht. 18. Aufl. 1835 in
 1 Bd. Bogen 34 bis 76.
 1 Marburg, Fuge.
 1 Rind, Vorspiele. Op. 105.
 1 — Choralfreund. Bd. 3. 4. 5.
 1 Erdmann, Geschichte d. n. Philosophie.
 1 Daub, Anthropologie.
 1 Rosenkranz, Anthropologie.
 1 Hanselmann, Beweis f. Hohenlohe.
 2 — sammel. Schriften.
 2 Bibel, Kirchenhistorie. 4 Bde.
 2 Steinhof, Würt. Chronik. 4 Bde.
 1 Müller, Archäologie d. Kunst.

[1344.] Ich suche billig unter vorheriger Preisangabe:
 1 Benjamin Tudelos Reisen im Orient. Englische oder deutsche Uebersetzung.
 1 Basnages Werke.
 1 Eisenmenger, Werke über Rabinismus
 1 Wagenseil, lateinisch.
 1 Jost, Geschichte der Israeliten. 9 Bde.
 1 Jost, allgem. Geschichte d. israel. Volkes. 2 Bde.
 1 Tournfort, voyage du Levant.
 Athen, den 31. Januar 1847.

Adolph Nast.

- [1345.] Gust. Emich in Pesth sucht unter vorheriger Preisangabe:
 1 Diel, A. J. Versuch einer system. Beschreibung in Deutschland vorhandener Kernobstsorten. 21 Hefte. Frankft. 1799—19.
 1 — Heft 22—27. Stuttg. 1821—32.
 1 Meyer, Universum IV. 9. bis zum Schluss des ganzen Werkes.
 1 Nestor, Russische Annalen. quarto. 1777.
 1 Pubieska, Geschichte Böhmens. 10. Band apart. quarto.

- [1346.] L. A. Kittler in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:
 1 Ebert, allgemeines bibliographisches Lexicon. 2 Bde. II—3.
 1 Georgi, allgem. europäisches Bücherlexikon. 5 Thle mit 3 Suppl.-Bdn.
 1 Querard, la France littéraire. 10 vols.
 1 Brunet, Manuel de libraire et de l'amateur de livres. 5 vols. Paris 1843. 1844.

- [1347.] J. & W. Boisserée in Köln suchen unter vorheriger Preisangabe:
 1 Orosius ed. Haverkamp, Lugduni Batavorum 1738 oder die 2. Ausgabe 1767.

- [1348.] Wir suchen unter vorheriger Preisangabe (roh, oder brosch. unbeschnitten):
 Fouqué altsächsischer Bildersaal. Nürnberg. 1818—20. Bd. II. Belvedera u. Ganna. Bd. IV. Die 4 Brüder von d. Weserburg. Wien, 10/2. 1847.

Kaulfuß Witwe, Prandel & Co.

- [1349.] Emil Baensch in Magdeburg sucht billig doch gut erhalten, und bittet um vorherige Preisangabe:
 1 Illustr. Zeitung, seit ihrem Bestehen bis Ende 1846.
 1 Guškov, Č., gesammelte Werke.

- [1350.] Stuhr'sche Buchhandlung in Potsdam sucht und bittet um sofortige Preisangabe:
 Dramat. Bergfmeinnicht, herausgegeben von Theod. Hell. 2. Bd. apart, enthaltend die Galeerenschlaven. (Dresden, Arnold.) alt oder neu, geh. oder geb.

- [1351.] F. H. Köhler in Stuttgart sucht:
 1 Haleim, Anleitung zur holländischen Sprache. Altenburg 1812, Petersen.

- [1352.] G. J. Kettembeil in Frankfurt a. M. sucht unter vorheriger Preisangabe:
 S. Aur. Augustini opera omnia, tomis XI. comprehensa a theologis Lovan. expurg. et illustr. Lugduni 1664. Folio. Den ersten Band apart.

- [1353.] Ig. Klang in Wien sucht billig unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Heeren, histor. Werke.
 1 Dinglers Journal. 1—50.
 1 Prechtl, Encyclop. (was davon erschienen).
 1 Van der Velde, Romane, compl. Arnold.
 1 Heptameron français, ou les nouvelles de Marguerite, avec 73 fig. 3 Vol. Bern 781.
 1 Beelzebubs Reisen u. Thaten seit der Eroberung von Meriko bis auf d. targowitscher Bund. (3. Band allein — oder auch alle 3 Bände.) Leipzig 796.
 1 Tert zu Raublers Schlachten-Atlas.
 1 Engelhard, Naturschilderungen der Alpen der Schweiz. Basel 1840.
 1 Ferro u. Guldener, Sanitätsverordnungen. Band 1—7. Gerold.
 1 Eichhorn, deutsche Staats- u. Rechtsgeschichte. 4 Thle. 8. Götting. 1808.
 1 Engels Geschichte von Ungarn. 3. Band.
 1 Palisatus.

- 1 Stritter, memoria popolorum olim ad Danubium Pontium etc. 6 vol. Petersburg. (Leipzig, Hartknoch.) 1780.

- [1354.] Huber & Co. in St. Gallen suchen billig und bitten um gef. Offerten:

- 1 Erheiterungen. Blätter für Unterhaltung u. Belehrung. Jahrg. 1829 apart. Fehlt bei J. B. Müller in Stuttg.

Burückverlangte Neuigkeiten.

- [1355.] Wiedotholte Bitte um Rücksendung. Ich wiederhole meine Bitte um gef. Rücksendung des in meinem Verlage erschienenen Buchs „die Kopfschmerzen.“ ich besitze nicht ein Ex. mehr davon. Leipzig, 15. Febr. 1847.

Otto Wigand.

- [1356.] Bitte um Rücksendung.

„Johannings Schutzschrift“ ist vergriffen. Die verehrten Sortimentshandlungen, welche Ex. ohne Aussicht auf Absatz auf Lager haben sollten, würden mich durch schlechte Rücksendung derselben sehr verbinden. Leipzig, d. 16. Febr. 1847.

Otto Wigand.

Gehülfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

- [1357.] Ein junger Mann, seit 7 Jahren im Buchhandel thätig, der franz. und engl. Sprache ziemlich mächtig und mit empfehlenswerthen Zeugnissen seiner bisherigen Principale versehen, sucht zu Anfang oder Mitte Mai ein anderweitiges Engagement, am liebsten in einem lebhaften Sortimentsgeschäft Wiens, oder einer Hauptstadt Österreichs. Gefällige Offerten mit den Buchstaben B. D. # 1150 wird die Redact. des Bl. zu befördern die Güte haben.

- [1358.] Ein junger Mann von 20½ Jahren, der seine Lehrzeit in einer Thüringischen Sort-Buchh. bestand und während derselben zur Zufriedenheit seines Principals im Sommer 1846 die alleinige Führung einer Filialhandlung besorgte, auch sonst von demselben bestens empfohlen ist, sucht zu seiner fernern Ausbildung eine Stelle in irgend einem größern Sortiments- oder Verlagsgeschäfte Deutschlands oder der Schweiz, entweder zum sofortigen Antritte oder zu Ostern c. Seine Ansprüche sind bescheiden und wird er freundliche Behandlung hohem Salair vorziehen. Geehrte Offerten unter Fr. O. # 1248 besorgt die Red. des Börsenbl.

- [1359.] Arnt & Co. in Düsseldorf suchen 2 tüchtige Xylographen, die sofort Beschäftigung finden können. Probearbeiten und Anreihungen nimmt unser Commissionair Herr F. E. Herbig in Leipzig entgegen.

Bermischte Anzeigen.

- [1360.] Leipzig, 5. Februar 1847.
 Um in den Stand geestzt zu sein, die bereits angekündigte Fortsetzung von Heinrich's Bücher-Lexikon,

zehnter Band,
 die Literatur von 1842—1846 enthaltend,
 bald liefern zu können, bitte ich um gefall. An-
 gabe von dazu nöthigen Notizen, als:

Verlags-Veränderungen,
 Preis-Veränderungen,
 Verfasser anonym erschienener Schriften,
 oder sonstiger Bemerkungen, die sowol für den
 Buchhändler als auch für Gelehrte, Bibliothekare
 oder Bücherfreunde von Nutzen sind.

Kennen Sie mir so fort das hier Erbetene,
 hinsichtlich Ihres Verlags, senden, so verbinden
 Sie mich sehr.

F. A. Brockhaus.

- [1361.] — Zur gefälligen Notiz. —

Ich bitte mir von jetzt ab keine Nova mehr
 zu senden, da ich meinen Bedarf selbst wählen werde.

Gumbinnen, im Januar 1847.

Johann Boenig.

[1362.] Gefälligst zu beachten!

Wiederholt bitte ich, alle unverlangte und namentlich alle direkte Nova-Sendungen, (auch durch Vermittlung des Kölner Verlags-Vereines) an mich zu unterlassen, widrigenfalls ich gezwungen sein würde, den Herren Verlegern die dadurch entstandenen Spesen in Rechnung zu stellen.

Iserlohn.

Moritz Thieme.

[1363.] G. Mertens in Berlin bittet um Einsendung aller Auctionskataloge, Antiquarkataloge und Verzeichnisse herabges. Werke in 2 Exemplaren.

[1364.] Ich bitte um Einsendung eines Ex. aller neuen antia. Kataloge.

A. Nast in Athen.

[1365.] Kuranda's Grenzboten.

(Auflage 1500.)

Anzeigen auf dem Umschlage der „Grenzboten“ berechne ich:
für die gesp. Petitzile oder Raum 2 M α
+ Beilagen 2 f.

Fr. L. Herbig in Leipzig.

[1366.] Zur gefl. Notiznahme!

Für die Merseburger Blätter (Aufl. 1200), die in weiten Kreisen, namentlich im ganzen Reg.-Bezirk gelesen werden, resp. gelesen werden müssen, bin ich gern erbötzig Inserate anzunehmen und trage ich, wenn gleich einige Expl. der angezeigten Schrift beigelegt sind, die Hälfte der Kosten.

Die durchl. Zeile beträgt nur 1 g α , würde also nur $\frac{1}{2}$ g α betragen. Gewiß ein billiges Inserat und von gutem Erfolg.

Merseburg, im Febr. 1847.

Louis Garcke.

[1367.] Als Circular zu betrachten.

Unglücksfälle und Beträgereien verschiedener Art haben mich dergestalt geschwächt, daß ich für den Augenblick nicht im Stande bin, denjenigen Handlungen, so ich noch schulde, vollständig meinen Verbindlichkeiten nachzukommen. Leider ließ ich mich auch verleiten, meinen Wohnort zu verändern, habe aber dadurch nur noch bitterere Früchte geerntet, und es vorgezogen, wieder auf meinen ersten Platz zurückzukehren. Leider schuldet mir auch noch der Sohn eines geachteten reichen Herrn Collegen, dem ich mit einer bedeutenden Summe aus seinen Schulden half, der bei mir im Geschäft arbeitete und die Zurückstattung schon für 1846 versprach, mit welcher Summe allein ich fast meine Verbindlichkeiten decken kann; von dem ich lieber

wünschte, daß ich ihn nie gesehen, und den, sobald er nicht zahlt, ich durch Namhaftmachung dazu auffordern werde.

Ich nehme die Güte dieser geachteten Handlungen in Anspruch, und ersuche sie, mir gütigst für ein Jahr noch ihr Vertrauen zu schenken, wo durch Thätigkeit ich es wieder dahin bringen werde, daß ich wie früher meine Verbindlichkeiten erfülle, ich bedarf dazu der Zeit und ihres Vertrauens, bitte daher nach wie vor mir die Nova und Fortsetzungen einzusenden, und gebe die feste Versicherung, daß ich mich dieses Vertrauens würdig beweisen werde.

Dahingegen ersuche aber auch diejenigen Handlungen, die mir schon seit Jahr und Tag bedeutend schulden, endlich einmal um Zahlung, da ich auf diese Weise auch meinen Verbindlichkeiten nachkommen kann.

Euremburg, Februar 1847.

Ergebnist
G. Michaelis.

[1368.] Gute Rothstifte.

Zur bevorstehenden Ostermesse empfehle ich meine Rothstifte (den besten Lüneburger gleichkommend) zu 15 M α pr. Duz.

Leipzig. Julius Wiesehügel.

[1369.] Ludwig Hold in Berlin empfiehlt sich zur Besorgung von Commissionen und Speditionen und bemerkt nur, daß er diese Geschäfts-Branche bereits seit Einundzwanzig Jahren mit aller Thätigkeit betreibt.

[1370.] Wir bitten gütigst zu beachten, daß wir diesmal

Disponenden
ohne Ausnahme nicht gestatten können.
Gebauer'sche Buchhandlung.

[1371.] Disponenden betreffend.

Jahrelang haben wir Disponenden bereitwillig gestattet, wir bitten diese Ostermesse uns jedoch ausnahmsweise nichts zur Disposition zu stellen, da wir wegen Rückgabe verschiedener Commissionsartikel alles Unverkaufte in unsere Hände zurück erhalten müssen. Da wir außerdem seit Septbr. 1846 nichts mehr pro novit. auf alte Rechnung versendet haben, so ist durchaus kein Grund vorhanden, unsere Bitte nicht zu erfüllen. Helwing'sche Hofbuchh. in Hannover.

[1372.] Disponenden
kann ich in bevorstehender Messe nicht gestatten, da von mehreren Artikeln neue Auflagen kommen, andere als Commissions-Artikel vertrechnen muß.

Gumbinnen 1847.

Johann Boenig.

Übersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Bekanntm. der R. Kreisdirektion zu Leipzig. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Zur Göthe-Manipulation. — Auch zur Lucretia-Frage. — Entwicklungen (I. Ähn in Dorsten. II. Baumann & Kuhn zu Berlin). — Neuigk. der ausländ. Literatur. — Anzeigeblatt No. 1286—1375.	Pahl 1328. Pichler's Wwe. 1298. Podwys 1283. 1285. 1287. Pöhl & Sohn 1324. Prætorius & Seide 1314. Reisner in L. 1301. Richter'sche B. in Br. 1338. Sartorius in P. 1373. 1375. Scheib in Pr. 1331. Schert, Gebr. 1317. Schneider & Co. 1315. Schott's Sohne 1286. Schulz, A. 1267. Stiller'sche Hofb. in R. 1342.	Stuhrl'sche B. in P. 1289. 1350. Taats in Amersf. 1300. Thieme 1362. Vogler in Br. 1277. 1299. 1311. Walther'sche Hofb. 1272. Weindel 1274. Weiss in St. 1276. Wendehorn 1320. Wiesehügel 1368. Wigand, D. 1355. 1356. Würger 1323. Anonymous 1269. 1270. 1271. 1357. 1358.
Lucrèce-Frage. — Entwicklungen (I. Ähn in Dorsten. II. Du Mont-Schauberg 1293. Eisenach 1374. Emich 1345. Engelmann in P. 1322. Faber'sche B. 1279. Fleischer, Fr. 1282. 1310. Garde 1332. 1366. Gärke 1332. 1366. Geißler 1278. 1307. Goar 1273. Grau in P. 1326. Griesinger 1319. Grunow 1306. Haspel'sche B. 1343. Heinrichshofen, W. 1290. Landes-Ind.-Compt. 1297).	Herbig in L. 1303. Hess 1318. 1321. 1339. Hirt 1334. Hold 1309. Huber & Co. in St. G. 1354. Janssen 1308. Kaulfuß Wwe., Prandel & Co. 1348. Kettmeier 1352. Kittler in E. 1346. Kling 1292. 1333. Ködler in St. 1351. Krüll'sche Univ.-B. 1327.	Leibrock 1333. Leopold 1305. 1316. Linsen 1284. Lippert, J. F. 1268. 1340. Lüden 1302. Mayer in L. 1291. Meline 1296. Merten 1303. Meyer jun., G. M. 1341. Michaelis 1367. Mühlmann 1303. 1313. Nast in K. 1344. 1364. Öberreich 1325. Dehmigle's B. 1330.
Dannheimer in R. 1266.		

Verantwortlicher Redakteur: J. de Matle. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frohberger.

[1373.] Ergebene Mittheilung.

Da ich beim Drucke des Circulaires der Herren Dubochet, Le Chevalier & Co. meine neue Adresse noch nicht mit Bestimmtheit wußte, so konnte ich dieselbe nicht mit darin angeben.

Es ist mir indessen schon vorgekommen, daß mir Briefe ohne Wohnungssangabe zukamen, wodurch ich mich veranlaßt sehe, um allen Verstärkungen zuvorzukommen, Ihnen ergebenst mitzutheilen, daß sich mein Locale am Place de la bourse No. 1 befindet.

Dies zur gef. Nachricht für alle diejenigen Herren, die mich mit directen Briefen beehren.

Paris, 3. Februar 1847.

Ganz ergebenst
Ferd. Sartorius.

[1374.] Straffen - Papier

zu Buchhändler-Straffen, 20 Zoll hoch und 13 Zoll breit das Blatt, mit rothen Linien, vorgedrucktem Soll und Haben und blauen Querlinien, (Soll und Haben in für sich bestehenden Columnen auf jedem Blatt) von feiner Qualität, entsprechender Stärke und vorzüglicher Weise, wie ich es bereits seit einer Reihe von Jahren und nach wiederholten Aufträgen von vielen Handlungen, welche es sich bedient haben, debitire, empfehle ich aufs Neue.

Der Preis ist pro Ries (von 480 ganzen Bogen — 1920 Seiten) 13 M α , pro $\frac{1}{2}$ Ries 7 M α , pro Buch 24 M α baar und stehe ich mit Proben nach Verlangen zu Diensten.

Leipzig, Febr. 1847.

Eduard Eisenach.

[1375.] Zur gefälligen Nachricht.

Die Bestellungen auf die Clichés der geehrten Häuser J. J. Dubochet, Le Chevalier & Co., Paulin, so wie der Illustration, wollen Sie in Zukunft gefälligst an mich adressiren, da ich dieselben in meinen Sendungen durch Ballen oder Postpackete auf billige Weise expediren kann, und nur eine sehr geringe Provision so wie Vergütung der Frachtpesen nach dem Gewichte in Anspruch nehme.

Preis der Clichés für die Illustration.

Für eine Spalte 3 M α 15 M α .
zwei Spalten 7 M α —
drei = 10 = 15
gegen Nachnahme.

Außerdem nehme ich mir die Freiheit Ihnen mitzutheilen, daß ich jeden andern Auftrag ähnlicher Art, mit Pünktlichkeit und Schnelle ausführen werde, und bitte Sie in vorkommenden Fällen, auf mich ges. Rücksicht zu nehmen.

Paris, im Januar 1847.

Hochachtungsvoll
Ferd. Sartorius.